

kultur u. gewerbe

Stadt Rheinbach



Amtliches Mitteilungsblatt – Amtsblatt • Jahrgang 57 • Mai 2021



Hinweise zur Impfkampagne ab Seite 5

Impftelefon für Senior*innen:

02226 917 444





Pfahl
150 JAHRE
BESTATTUNGSHAUS

*Keine Schuld ist dringender,
als die, Dank zu sagen.*

Marcus Tullius Cicero

Ich bedanke mich
bei meinem Mitarbeiterinnen
und Mitarbeitern für den Einsatz
in dieser schwierigen,
herausfordernden Zeit.

Die Unterstützung und
Anerkennung, die wir
von vielen Seiten erhalten,
stärkt und motiviert uns.

Danke.

Ihr



Weierstraße 15
53359 Rheinbach
Telefon 0 22 26 40 90
E-Mail: info@pfahl.de

Inhalt

Allgemeine Öffnungszeiten Stadtverwaltung Rheinbach	4
Impfkampagne gegen COVID-19 der über 70-jährigen hat begonnen	5
Ersatzbepflanzungen im Stadtgebiet	7
Das Rotkehlchen – Vogel des Jahres 2021	9
Internationaler Museumstag am 16. Mai 2021	11
Theater in Rheinbach	12
Auszug aus dem Volkshochschulprogramm.	13
Veranstaltungskalender	14
Öffentliche Bekanntmachungen	20
Sonstige Mitteilungen	30
Aus den Vereinen	33
Notdienste / Notrufnummern	35
Adressen und Termine	39
Senioreninformationen	53
Herzliche Glückwünsche	58

Zum Titelbild: Fuchsfamilie, Foto: Heinrich Pützler

- Herausgeber: Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Rathaus
Inhalt: Verantwortlich: Bürgermeister Ludger Banken
Rheinbach, Rathaus, Schweigelstraße 23, Tel. 02226 917-0, Fax 917-215
E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de
Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung der als Verfasser angegebenen Personen wieder.
- Anzeigen: Verantwortlich: Celine Wirtz, Tel. 02226 917-111
Rheinbach, Schweigelstraße 23
E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de
- Erscheinungstag: Das amtliche Mitteilungsblatt – Amtsblatt erscheint regelmäßig monatlich einmal, und zwar am letzten Werktag eines jeden Monats, soweit dieser nicht auf einen Samstag fällt. Bei Bedarf erfolgt die Ausgabe von Sonderheften.
- Auflage: 5.900 Stück
- Satz und Druck: Messner Medien GmbH, Von-Wrangell-Straße 6, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 10599
- Bezug: „kultur und gewerbe“ kann von der Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – bezogen werden, und zwar:
gegen Erstattung der Bezugskosten, Einzelheft 1,60 €, im Jahresabonnement 19,20 €, unentgeltlich durch Abholen in Rheinbach, Schweigelstraße 23 (BürgerinJothek).
Außerdem liegt „kultur und gewerbe“ in den Geschäften der Innenstadt und den Ortschaften kostenlos zum Mitnehmen aus. Die Auslagestellen können bei der Redaktion erfragt werden.
Redaktionsschluss für Textbeiträge und Anzeigen ist der 10. eines jeden Monats, falls kein besonderer Hinweis in diesem Heft vermerkt ist.
Der Anzeigenpreis richtet sich nach dem jeweils geltenden Tarif.



Foto: Norbert Sauren

<p>Stadtverwaltung Rheinbach Schweigelstraße 23 53359 Rheinbach Telefon 02226 917-0 Telefax 02226 917-222 infothek@stadt-rheinbach.de</p>	<p>Allgemeine Öffnung Montag – Donnerstag 08:00 Uhr – 16:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr – 12:30 Uhr Terminvereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich</p>
<p>Die Stadtverwaltung steht ihren Bürgerinnen und Bürgern nach vorheriger Terminvereinbarung per Telefon oder E-Mail zur Verfügung. Für Besuche des Rathauses gilt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske oder FFP2-Maske.</p> <p>Für Terminabsprachen setzen Sie sich bitte mit den Ansprechpartner*innen in den Sach- und Fachgebieten in Verbindung.</p> <p>Für allgemeine Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Infothek unter 02226 917-0 oder per Mail an infothek@stadt-rheinbach.de.</p> <p>Das Bürgerbüro ist für Terminabsprachen wie folgt zu erreichen:</p>	
<p>Straße 16 Montag – Donnerstag 08:00 Uhr – 16:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr – 12:30 Uhr Terminvereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich</p>	<p>Telefonische Sprechstunde des Bürgermeisters Am 04.05.2021 findet die Sprechstunde des Bürgermeisters statt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich bei Frau Elke Fabian: 02226 917-101, elke.fabian@stadt-rheinbach.de</p>

Impfkampagne gegen COVID-19 der über 70-jährigen hat begonnen

Seit dem 8. April 2021 erhalten alle über 70-jährigen ein Impfangebot. Der Aufruf zur Impfung erfolgt jahrgangswise. Alle über 70-jährigen Personen erhalten sukzessive vom Rhein-Sieg-Kreis ein entsprechendes Informationsschreiben. Der Erhalt dieses Infobriefes ist aber keine Voraussetzung, um einen Termin zu vereinbaren. Bis zum 21. April waren bereits die Geburtsjahrgänge 1942 bis 1951 aufgerufen, sich für einen Impftermin anzumelden.

Die Staffelung hat zu einer Entlastung der Terminbuchungssysteme geführt. Überdies wurden gemeinsame Terminbuchungen von Lebenspartnern ermöglicht.

Hierzu steht wie bisher das Buchungssystem der Kassenärztlichen Vereinigungen zur Verfügung. Termine können auf der Website der Kassenärztlichen Vereinigungen unter www.116117.de oder telefonisch unter der zentralen Rufnummer 0800 116 117 01 vereinbart werden.

Detaillierte Hinweise zur Corona-Schutzimpfung im Impfzentrum entnehmen Sie der nebenstehenden Übersicht.

Für Bürgerinnen und Bürger,

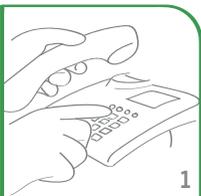
- die mit der Vereinbarung eines Impftermins nicht zurechtkommen,
- die keine Möglichkeit haben selbst, mit der Hilfestellung von Angehörigen, Freunden und Nachbarn zum Impfzentrum in der Asklepios-Klinik in Sankt Augustin zu gelangen,
- die mittellos sind und ihre Impftermine nur bei Nutzung eines Taxis (die Kosten übernimmt die Stadt Rheinbach) wahrnehmen können,

nimmt die Stadtverwaltung von montags bis donnerstags zwischen 10 Uhr und 12 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr und freitags zwischen 10 Uhr und 12 Uhr unter der Rufnummer **02226 917 444** gerne Ihre Anliegen entgegen.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Norbert Sauren*

Corona-Schutzimpfung im Impfzentrum – von der Terminvergabe bis zur zweiten Impfung

1. Terminvereinbarung



Insgesamt gibt es 53 Impfzentren in Nordrhein-Westfalen. Eine Impfung dort ist nur mit Termin möglich. Nutzen Sie am besten die Internetseite www.116117.de für die Anmeldung. Falls Angehörige Ihre Anmeldung übernehmen, bitte unbedingt Doppelbuchungen vermeiden. Sie können natürlich auch die kostenlose Telefonnummer **(0800) 116 117 01** nutzen. Diese steht **täglich von 8 bis 22 Uhr** zur Verfügung. Wegen der starken Nachfrage ist leider mit längeren Wartezeiten zu rechnen.

2. Anmeldung im Impfzentrum



Die Standorte sind so ausgewählt worden, dass die Impfzentren gut mit Bus und Bahn oder dem Auto zu erreichen sind. Erste Station dort ist die Anmeldung: Ihre Daten werden registriert und es wird Ihre Impfberechtigung überprüft. Bitte bringen Sie dazu Ihren **Personalausweis**, Ihre **Terminbestätigung** und Ihren **Impfpass** (falls vorhanden) mit. Tragen Sie bitte unbedingt eine medizinische Maske oder eine FFP2-Maske.

3. Aufklärung



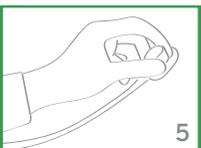
Im anschließenden Wartebereich haben Sie Gelegenheit, sich noch einmal genauer über die Corona-Schutzimpfung im Impfzentrum zu informieren. Falls Sie das Merkblatt zur Aufklärung und den Einwilligungsbogen noch nicht per Post erhalten haben, wird Ihnen beides ausgehändigt. Bitte sorgfältig durchlesen und ausfüllen. Auf Wunsch erhalten Sie gerne die Möglichkeit für ein Beratungsgespräch mit einer Ärztin oder einem Arzt.

4. Impfung



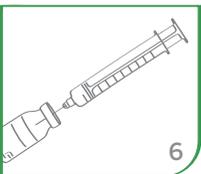
Die Impfung selbst wird in einem abgeschirmten Bereich durch geschultes medizinisches Personal durchgeführt. Der Impfstoff wird – wie bei der Grippe-schutzimpfung – in den Oberarm gespritzt. Eine kleine Menge reicht bereits aus. Anschließend wird die Einstichstelle mit einem Pflaster abgedeckt. Die Impfung wird in den Impfpass oder eine Bescheinigung eingetragen, die alle erforderlichen Informationen enthält.

5. Nachbeobachtung



Anschließend werden Sie gebeten, sich noch bis zu 30 Minuten unter medizinischer Beobachtung in einem gesonderten Wartebereich aufzuhalten. So wird sichergestellt, dass schnell auf eine – sehr seltene – allergische Reaktion oder auf Unwohlsein reagiert werden kann. Verläuft die Wartezeit ohne Komplikationen, was der Regelfall sein wird, können Sie den Weg nach Hause antreten.

6. Zweite Impfung



Damit die Corona-Schutzimpfung ihre volle Wirksamkeit entfaltet, ist eine zweite Impfung erforderlich. Sie erhalten daher bereits bei der Terminvereinbarung zwei Impftermine im Abstand von etwa sechs Wochen. Auch der zweite Termin findet im Impfzentrum statt, der Ablauf wird identisch zur ersten Impfung sein. Bitte bringen Sie mit: Personalausweis, Terminbestätigung sowie die Impfbescheinigung aus Ihrem ersten Termin.

Weitere Informationen: www.mags.nrw/coronavirus-schutzimpfung

Ersatzbepflanzungen im Stadtgebiet

Im vergangenen Kalenderjahr sind 142 Bäume im Stadtgebiet abgestorben oder wurden so stark beschädigt, dass sie gefällt werden mussten. Dies war Ergebnis der regelmäßig durchzuführenden Baumprüfungen durch die städtischen Baumkontrolleure.

Die Natur war auch 2020 teilweise extremer Trockenheit und Hitze ausgesetzt. Dass die Anzahl im Vergleich zum Vorjahr, als 292 Bäume verloren gingen, deutlich niedriger ausfällt, ist vor allem auf den Umstand zurückzuführen, dass viele anfällige Bäume schon das Kalenderjahr 2019 nicht überlebt haben. Seinerzeit hatte es insbesondere die Fichtenbestände getroffen, die als Flachwurzler sehr stark dem Trockenheitsstress ausgesetzt sind.

Viele Bäume weisen mittlerweile Schädigungen durch direkte Sonneneinstrahlung, ein sonnenbrandähnliches Phänomen auf. Üblicherweise verhindert eine ausreichend dicke Rinde diesen „Sonnenbrand“. Wenn aber bisher beschattete Bäume durch Sturmwurf oder Borkenkäferbefall schutzlos freigestellt werden, sind thermische Rindenschäden fast unvermeidlich.

Teile der Bäume weisen zudem Morschungen sowie holzerstörenden Pilzbefall auf oder haben einen sehr hohen Totholzanteil. Mit den veränderten klimatischen Bedingungen, aber auch einhergehend mit der Globalisierung, sind auch vermehrt invasive Schadorganismen zu beobachten, die in unseren Breiten früher nicht vorgekommen sind. Dies führt zu weiteren Ausfällen bei den Bäumen.



Anpflanzung eines Feldahorns in der Delpstraße – Foto: Norbert Sauren



Anbringen eines Gießrings durch Mitarbeiter des Betriebshofes – Foto: Norbert Sauren

Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit ist die Fällung oder Rodung dieser Bäume des direkten Straßenbegleitgrüns im Stadtgebiet zwingend erforderlich. Alle gefälltten Bäume werden zum Ausgleich nachgepflanzt. Nach Möglichkeit werden die Bäume an gleicher Stelle oder ortsnah eingepflanzt.

Aufgrund der sehr hohen Ausfälle in 2019 und 2020 ist der Betriebshof der Stadt Rheinbach mit den Ersatzbepflanzungen noch in Verzug. Aus Kapazitätsgründen können jährlich nur rund 120 Bäume nachgepflanzt werden, jeweils 60 im Frühjahr und im Herbst. Die Wässerung der frisch gepflanzten Bäume ist sehr zeitintensiv. Der Einbau von Gießringen oder das Anbringen von Bewässerungssäcken ist im Bedarfsfall eine hilfreiche Unterstützungsmaßnahme. Gerade Nachpflanzungen sind in den ersten Jahren sensibel gegenüber Stressfaktoren. Leider sterben zwischen 5% und 10% der Bäume wieder ab.

Priorität bei den Nachpflanzungen genießen die Standorte, die das Stadtbild unmittelbar bereichern. Besonders Allee- und Straßenbäume als Straßenbegleitgrün sind hier zu nennen. Bei der Auswahl der Neuanpflanzungen achtet der städtische Betriebshof auf resistente und klimaangepasste Arten. Entsprechende Hinweise bietet die Deutsche Gartenamtsleiterkonferenz, ein Zusammenschluss der kommunalen Grünflächenverwaltungen, die den Deutschen Städtetag (DST) über die Fachkommission Stadtgrün in seinen Aufgaben unterstützt (GALK, siehe auch www.galk.de) orientiert.

Letztlich sind die Empfehlungen mit den lokalen Standortbedingungen abzugleichen und langjährige Erfahrungswerte einzubringen.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Norbert Sauren*

Das Rotkehlchen – Vogel des Jahres 2021

*Rotkehlchen auf dem Zweige hupft, wipp, wipp,
hat sich ein Beerlein abgezupft, knipp, knipp,
läßt sich zum klaren Bach hernieder,
tunkt's Schnäblein ein und hebt es wieder,
und schwingt sich wieder in den Flieder.*

*Es singt und piepst ganz allerliebst,
zipp, zipp, zipp, und tirlil,
sich seine Abendmelodie,
steckt's Köpfchen dann ins Federkleid
und schlummert bis zur Morgenzeit.*

(Wilhelm Busch)

Der Naturschutzbund Deutschlands (NABU) hat in einem neuen Verfahren das Rotkehlchen zum „Vogel des Jahres 2021“ gekürt. Dabei wurde erstmals die Öffentlichkeit an der Wahl beteiligt. Im Ergebnis konnte das Rotkehlchen vor der Rauchschnalbe und dem Kiebitz den Sieg „einfliegen“. Künftig wird der NABU jährlich fünf Kandidaten bestimmen, aus denen dann im Oktober/November öffentlich die Wahl zum Vogel des Jahres erfolgen soll.

Das Rotkehlchen ist sicher einer der beliebtesten und häufigsten Singvogel in unserer Landschaft. Es gehört zur Familie der Drosseln und gilt als sogenannter Teilzieher, der aber überwiegend ganzjährig in seinen Revieren verbleibt, weil harte Winter ausbleiben und ganzjährig Nahrung im Futterhäuschen zu finden ist. Rotkehlchen bevorzugen Wälder, Feldgehölze, Gärten, Friedhöfen oder Parks und fehlen allenfalls in vegetationsarmen Börden oder Stadtzentren.

Der Vogel ist mit seinen 12 bis 14 cm so groß wie ein Sperling und erreicht mit diesem wohl den höchsten Bekanntheitsgrad in unserer Vogelwelt. In seinem Verhalten zeigt er kaum Scheu. Gartenbesitzer schwärmen davon, wie das Rot-



Foto: Albert Plümer



Foto: Albert Plümer

kehlchen beim Umgraben der Beete erstaunlich nahe rückte, um in der aufgeworfenen Erde Insekten, Spinnen oder Würmer zu erhaschen.

Sein unverwechselbares Aussehen ist schon im Namen verankert und beschreibt den orangeroten Brust- und Kehlbereich. Das dunkeloliv/braune Gefieder von Hinterkopf und Rücken verleiht ihm gute Tarnung und erschwert dem Beobachter das Auffinden in Gebüsch oder im Astwerk. Kaum sichtbar ist die helle Färbung der Bauchpartie. Rotkehlchen im Jugendkleid fallen eher durch das Knicksen auf. Ihr Gefieder ist oliv-braun und mit vielen hellen Flecken durchsetzt. Brust und Kehle sind gelblich-braun gefärbt. Erst mit der Mauser im Herbst erhalten die Jungvögel ihr unverwechselbares Federkleid.

Die Anwesenheit eines Rotkehlchens verrät sein kurzer, harter Warnruf „tick“, der dem Aufeinanderschlagen von zwei Kieselsteinen gleicht. Sein einzigartiger und abwechslungsreicher Gesang startet mit einer Reihe hoher, feiner Töne und geht in traurig und wehmütig klingende Phasen über. Im Vergleich mit anderen Vogelarten singt auch das Weibchen, und der Gesang ist nicht nur an die Brutzeit ausgerichtet, sondern auch noch in Herbst und selbst im Winter bis in die Dunkelheit zu vernehmen.

Das Brutgeschäft des Rotkehlchens beginnt im Februar mit Gesang und der Markierung des Reviers durch das Männchen. Nach Verpaarung baut das Weibchen Ende März/Anfang April ein umfangreiches Nest aus Laub, Halmen und Haaren am Boden oder in Nischen. Die 6 bis 8 Eier werden 14 Tage allein vom Weibchen bebrütet. Nach dem Schlüpfen werden die Jungen von beiden Eltern gefüttert, bis sie nach 14 Tagen das Nest verlassen. Meist schließt sich eine zweite Brut an.

Das Rotkehlchen ist fast überall ein häufiger Brutvogel und ist in Nordrhein-Westfalen mit einem aktuellen Bestand von rund 600 Tsd. Brutrevieren die sechsthäufigste Art im Land. Eine nennenswerte Gefährdung ist erfreulicherweise nicht zu erkennen.

Albert Plümer

Internationaler Museumstag am 16. Mai 2021

Der Internationale Museumstag findet im Jahr 2021 bereits zum 44. Mal statt. Ziel des Aktionstages ist es, auf die thematische Vielfalt der mehr als 6.500 Museen in Deutschland sowie der Museen weltweit aufmerksam zu machen. Die Leitlinie des Museumstages ist deshalb Museen entdecken. Mit ihrem breiten Spektrum, dem vielfältigen Angebot und innovativen Ideen leisten die Museen einen großen Beitrag zu unserem kulturellen und gesellschaftlichen Leben. Als Besucherinnen und Besucher sind Sie herzlich eingeladen, die in den Museen bewahrten Schätze zu entdecken und sich von dem leidenschaftlichen Engagement der Museumsmitarbeiterinnen und Mitarbeiter begeistern zu lassen.



Foto: Glasmuseum Rheinbach

Der Aktionstag wird jährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen und mit einem unterschiedlichen Thema aus der Museumsarbeit beleuchtet. 2021 lautet der Schwerpunkt: Museen inspirieren die Zukunft. Nähere Infos unter <https://www.museumstag.de/museumstag/ueberuns/>.

Bedingt durch die Corona-Pandemie können besondere Angebote am Internationalen Museumstag auch in diesem Jahr überwiegend nur digital stattfinden. Ob das Glasmuseum Rheinbach und die anderen Einrichtungen des Himmeroder Hofes – Römerkanal-Infozentrum und Naturparkzentrum – Mitte Mai 2021 geöffnet sein werden, ist bei Redaktionsschluss nicht mit Sicherheit abzusehen.

Aber ein virtueller Rundgang durch das Glasmuseum Rheinbach ist auf alle Fälle möglich. Zukunftsträchtige Aspekte wie technische und künstlerische Innovation, Globalisierung und Netzwerkbildung für den Aufbau von Vertriebsstrukturen werden dabei deutlich. Der pflegliche Umgang mit der Ressource Wasser wie auch mit den naturräumlichen Gegebenheiten unsere Kulturlandschaft sind seit der Römerzeit bis heute ein Beitrag zur Zukunftssicherung – auch dafür sensibilisieren Römerkanal-Infozentrum und Naturparkzentrum (siehe www.naturpark-rheinland/umweltbildung/naturparkzentrum-himmeroderhof.de).

Wir freuen uns auf Ihren realen oder digitalen Besuch.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Dr. Ruth Fabritius*

Theater in Rheinbach

STADTTHEATER KÖNIGSBERGER STRASSE 29

Liebe Theaterfreunde,

das Wort „Corona“ liegt immer noch in der Luft und wird uns noch einige Zeit begleiten.

Die verheerenden Folgen der Pandemie für die Kultur sind bekannt und die weitere Entwicklung lässt sich nicht einschätzen. Deshalb musste eine schmerzliche Entscheidung getroffen werden, die sowohl die Landesbühne Rheinland-Pfalz wie auch die Stadt Rheinbach sehr bedauern. In der Spielzeit 2020/2021 wird es keine weiteren Aufführungen mehr geben.

Trotzdem möchten wir hoffnungsfroh und optimistisch in die Zukunft blicken: Sie können sich freuen, das Programm für die neue Spielzeit 2021/2022 steht schon fest. Einige Stücke wurden in die neue Spielzeit verschoben und neue Stücke sind hinzugekommen.

Bitte bleiben Sie gesund, damit wir mit Ihnen wieder schwungvoll in die neue Spielzeit 2021/2022 starten können.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Petra Straube*

AUSZUG AUS DEM VOLKSHOCHSCHULPROGRAMM

Anmeldungen bitte unter www.vhs-rheinbach.de, Tel. 02226 921-920
oder an die VHS, Rheinbach, Schweigelstraße 21, 53359 Rheinbach

<p>Montag, 03.05.21 18.30 Uhr Kurs 2016</p>	<p>Kreatives Schreiben – Jeder kann schreiben! Online-Kurs für völlige Schreibanfänger als auch für leicht fortgeschrittene Schreibende. Meike Blatzheim führt Sie Schritt für Schritt ohne Druck zu Ihren Texten. Dauer: 4 x 2 UE, Gebühr: 38,60 €</p>
<p>Dienstag, 04.05.21 18.00 Uhr Kurs 6248W</p>	<p>Online Seminar: Endlich Übersicht und Ordnung am PC. Sie erhalten ein System, wie Sie z. B. Dateien, Bilder, Kontakte u. Emails etc. sicher und effektiv ablegen und schnell finden. Dauer: 2 x 4 Unterrichtsstunden, Gebühr: 7 – 9 Personen 38,60 €, ab 10 Personen 31,00 €, Leitung: Mario Weber</p>
<p>Mittwoch, 05.05.21 18.30 Uhr Kurs 5432W</p>	<p>Faszientraining mit Rolle und Ball – Onlinekurs, Das Faszientraining hilft Muskelkater zu reduzieren, Verhärtungen zu lösen oder weniger Aktiven, etwas die Gesundheit zu verbessern. Dauer: 6 x 1 Zeitst. Gebühr: 7-9 Personen 36,60 €, ab 10 Personen 29,40 € Leitung: Doris A. Müßgen</p>
<p>Mittwoch, 05.05.21 19.00 – 21.15 Uhr Kurs 4233</p>	<p>Alles rund um den Rasen, das Herzstück des Gartens, Seminar vor Ort, Der erfahrene Gärtnermeister Michael Jurischka beantwortet alle Fragen zum Thema „Rasen“, Ort: Gesamtschule Rheinbach, Standort 2, Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach, Gebühr: 7 – 9 Personen 16,35 €, ab 10 Personen 13,50 €</p>
<p>Samstag, 08.05.21 10.00 – 13.00 Uhr Kurs 6104W</p>	<p>Online Seminar: Besprechungen, Workshops und Unterricht mit ZOOM, AufbauSeminar: Basiswissen wird um Anwendungen und Problemlösungen sowie Tipps und Tricks erweitert. Gebühr: 25,40 €, Leitung: Rüdiger Metzendorf</p>
<p>Samstag, 15.05.21 10.00 – 16.00 Uhr Sonntag, 16.05.21 10.00 – 15.00 Uhr Kurs 2019</p>	<p>Wir schreiben! Ein Schreibwochenende für Frauen, Wochenendseminar vor Ort. Zeit für die eigene Autorinnenstimme. Dauer: 11 Zeitstunden, Ort: Gründer- und Technologiezentrum Rheinbach, Marie-Curie-Straße 1, 53359 Rheinbach, Gebühr: 7 – 9 Personen 64,60 €, Leitung: Meike Blatzheim</p>
<p>Dienstag, 18.05.21 19.00 – 20.30 Uhr Kurs 2031</p>	<p>Raffael, Vortrag vor Ort von Dr. Carl Körner, Raffaeolo Santi, genannt Raffael, hat vor 500 Jahren ein Werk hinterlassen, das heute noch erstaunt. Ort: Gesamtschule Rheinbach, Standort 2, Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach, Gebühr: 8,00 €</p>
<p>Donnerstag, 20.05.21 18.00 Uhr Kurs 2701</p>	<p>Nähkurs für Anfänger*innen und Fortgeschrittene. Dauer: 5 x 4 Unterrichtsstunden. Ort: Gesamtschule Rheinbach, Standort 2, Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach, Gebühr: 92,00 €, Leitung: Helma Schmitz</p>
<p>Dienstag, 25.05.21 19.30 – 21.00 Uhr Kurs 1034W</p>	<p>Regieren in unsicheren Zeiten: Was kommt nach Merkel? Online-Vortrag (in Koop. mit der SZ, Constanze von Bullion und Nico Fried Redakteure. Gebühr: 6,00 €,</p>
<p>Donnerstag, 27.05.21 19.00 – 21.00 Uhr Kurs 1122</p>	<p>Erben und Vererben, Seminar vor Ort, Der Dozent Dr. iur. Guido Kordel LL.M. (Chicago) ist Notar und erläutert, wie man ein Testament rechtsgültig verfassen kann und welche Fallstricke man als Erblasser beachten sollte. Ort: Gesamtschule Rheinbach, Standort 2, Filmraum, Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach, Gebühr: 5,00 €</p>

Veranstaltungskalender

– Alle Veranstaltungen sind der Öffentlichkeit zugänglich –
Bitte beachten Sie auch die sonstigen in der Ausgabe abgedruckten Veranstaltungen

Der Redaktionschluss ist immer der **10. des Vormonats!**

Bitte senden Sie Anliegen, Beiträge und Termine ab sofort an

kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de

Telefonisch erreichbar unter: **Celine Wirtz 02226 917-111**

Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltungstermine unter Vorbehalt aufgenommen sind. Aufgrund der Ansteckungsgefahr mit der Infektionskrankheit Covid-19 folgen viele Veranstalter den Anweisungen und Empfehlungen des Gesundheitsministeriums u.s.w. Veranstaltungen abzusagen oder zu verschieben.

Bitte vergewissern Sie sich selbst unmittelbar vor der Veranstaltung, ob diese tatsächlich stattfindet.

Die Redaktion kann dafür keine Gewähr übernehmen.

Samstag, 01.05.2021

10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Sonntag, 02.05.2021

9:30 Uhr Heilige Orte im Veytal (12), Rucksackverpflegung, Start mit Pkw: Himmeroder Wall, Mitfahranteil: 3,50 €; Führung: Astrid Senge-speick, Anmeldung: do-fr. unter 0152 / 538 220 60 – www.eifelver-ein-rheinbach.de

Montag, 03.05.2021

17:00 – 20:00 Uhr Ramershoven spielt... Es werden alte Brett- und Kartenspiele gespielt. Herzlich willkommen ist jeder, egal wie alt, aber im Besonderen Seniorinnen und Senioren, die Freude am Spielen haben und Anschluss suchen. Ohne Anmeldung, evtl. Getränke mitbringen, bei Herrn Michael Homann, Schmidtheimer Straße 19.

13:00 – 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 / 17470

19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50 im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Jürgen Schäfer, 0172 4034256.

Dienstag, 04.05.2021

8:30 – 11:30 Uhr Schuldnerberatung des SKM Katholischer Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V. im Rathaus, Schweigelstraße 23. Terminvereinbarung erforderlich unter 02222 8047514

- 14:30 Uhr Spaziergang Treffpunkt: Wasemer Turm/Prümer Wall; Führung: Dorothea Craezer; Anmeldung do – fr; unter 02226 / 91 67 69 - www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 Uhr Fahrradtouren der Kirchturmradler der kfd Rheinbach um Rheinbach herum. Einfache Touren mit netten Gesprächen mit einer Dauer von 1–2 Stunden. Eine Mitgliedschaft in der kfd ist nicht erforderlich. Treffpunkt: Kirchplatz von St. Martin
- 15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe – Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404
- 19:00 Uhr Basistreffen ZWAR Rheinbach 2014 für Menschen ab 50. Aufgrund der Corona-Pandemie finden Treffen nur in unregelmäßigen Abständen statt. Infos bei Ingrid Pasierbski 02226 6577

Mittwoch, 05.05.2021

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 Uhr Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger sowie Besuchergruppen können sich bei einer Besucher- und Informationsveranstaltung über das GTZ und die WFEG, Marie-Curie-Str. 1-5, informieren. Anmeldung erbeten unter 02226 870

Donnerstag, 06.05.2021

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 16:00 – 19:00 Uhr Rheinbacher Feierabendmarkt mit Anbietern aus der Region auf dem Kirchplatz St. Martin – www.rheinbacher-feierabendmarkt.de
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Klaus 0171 21 00 735 / Reinhard 0152 599 156 46, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 Uhr Treffen der Imker und Bienenfreunde des Bienenzuchtvereins Rheinbach und Umgebung 1867 e.V. im Merzbacher Hof, Merzbacher Straße 27. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen! Bis zur Möglichkeit einer Präsenzveranstaltung finden die Treffen online statt. Der Link kann über die Homepage des BZV-Rheinbach angefordert werden.

Freitag, 07.05.2021

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- ab 19:00 Uhr Treffen der Pfadfinder und Freunde des Georgsrings im Brauhaus Rheinbach, Wilhelmsplatz 1 – Aufgrund der Corona-Pandemie finden derzeit keine Treffen statt.

Samstag, 08.05.2021

- 09:00 – 13:00 Anmelde- und Informationsmöglichkeit für die Integrative Kindertagesstätte der Lebenshilfe, Koblenzer Str. 6b in Rheinbach für das Kindergartenjahr 2021/22. Es ist unbedingt eine Anmeldung erforderlich.
- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Sonntag, 09.05.2021

- 9:30 Uhr Überraschungswanderung (16-17km), Rucksackverpflegung, Start mit PKW: Himmeroder Wall, Anmeldung: Kleinfeld_WanderwartinEVR@t-online.de, www.eifelverein-rhienbach.de

Montag, 10.05.2021

- 13:00 – 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 / 17470

Dienstag, 11.05.2021

- 14:00 Uhr Offene Sprechstunde der Erziehungsberatung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str.
- 15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe – Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen, Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404

Mittwoch, 12.05.2021

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 9:30 – 11:00 Uhr Sprechstunde des VdK (Verband für Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderte und Rentner) – auch für Nichtmitglieder! – bei der Stadtverwaltung Rheinbach, Infos unter 02226 2623, www.vdk.de/ov-rheinbach.de
- 19:00 Uhr Monatliches Treffen der Städtepartnerschaftsvereinigung „Freunde von Sevenoaks e.V.“ im „Waldhotel“, Rheinbach. Gäste sind herzlich willkommen. www.freunde-von-sevenoaks.de

Donnerstag, 13.05.2021 *Christi Himmelfahrt*

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 10:00 – 12:00 Uhr KoKoBe – Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige, Anmeldung erforderlich im Rathaus, Schweigelstraße 23. Infos unter 02224 776156
- 14:00 Uhr Donnerstagswanderung – Treffpunkt: Gräbbachbrücke/Stadtpark. Näheres unter 02226 9113 927; www.eifelverein-rheinbach.de

- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Klaus 0171 21 00 735 / Reinhard 0152 599 156 46, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Freitag, 14.05.2021

- 9:00 Uhr Tag des Wanderns (14km) Vom Start am Friedhof in Troisdorf geht es in die Wahner Heide, Rucksackverpflegung, Start mit Pkw: Himmeroder Wall, Mitfahranteil: 5,00 €, Führung: Helmut Schaaf Anmeldung unter: 02254 / 67 34, www.eifelverin-rheinbach.de
- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Samstag, 15.05.2021

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Sonntag, 16.05.2021

- 9:00 Uhr Zum Bassenheimer Reiter (15km) Besichtigung der Kirche, Rucksackverpflegung, Start mit Pkw: Himmeroder Wall, Mitfahranteil: 8,50 €, Führung: Marie-Theres Albring, Anmeldung do-fr 02225 / 70 55 777, www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 Uhr Burgen öffnen ihre Tore: Die Rheinbacher Burg mit Hexenturm -Treffpunkt: im Himmeroder Hof (Glasmuseum), Ansprechpartner: Pertz, Dietmar 02226 / 91 75 50 oder archiv@stadt-rheinbach.de, www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 17.05.2021

- 13:00 – 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 / 17470
- 19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50 im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Jürgen Schäfer, 0172 4034256.

Dienstag, 18.05.2021

- 14:30 Uhr VdK-Treffen für alle Mitglieder im Stadtcafé Schlich, 02226 2623, Vor dem Dreeser Tor 9, Rheinbach. Gäste sind herzlich willkommen. www.vdk.de/ov-rheinbach.de
- 14:30 Uhr Spaziergang Treffpunkt: Wasemer Turm/Prümer Wall; Führung: Dorothea Craezer; Anmeldung do – fr; unter 02226 / 91 67 69 – www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 Uhr Fahrradtouren der Kirchturmradler der kfd Rheinbach um Rheinbach herum. Einfache Touren mit netten Gesprächen mit einer Dauer von 1–2 Stunden. Eine Mitgliedschaft in der kfd ist nicht erforderlich. Treffpunkt : Kirchplatz von St. Martin

- 15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe – Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404
- 19:00 Uhr Stammtisch des „Städtepartnerschaftsvereins Deinze“ im Waldhotel, Oelmühlenweg 99. Alle, die an Beziehungen mit unserer belgischen Partnerstadt Interesse haben, sind herzlich eingeladen. Info: Uwe Janzen, 02226 6354
- 19:00 Uhr Basistreffen ZWAR Rheinbach 2014 für Menschen ab 50. Aufgrund der Corona-Pandemie finden Treffen nur in unregelmäßigen Abständen statt. Infos bei Ingrid Pasierbski 02226 6577

Mittwoch, 19.05.2021

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Donnerstag, 20.05.2021

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 16:00 – 17:00 Uhr Beratung zu Rechtsfragen des Alltags mit ehem. SPD-Ratsherrn Joachim Steig, Fraktionszimmer der SPD, Kriegerstr. 12 (Rückseite des Rathauses). Bei Fragen: 02226/900329
- 16:00 – 19:00 Uhr Rheinbacher Feierabendmarktes mit Anbietern aus der Region auf dem Kirchplatz St. Martin – www.rheinbacher-feierabendmarkt.de
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Klaus 0171 21 00 735 / Reinhard 0152 599 156 46, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Freitag, 21.05.2021

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Samstag, 22.05.2021

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Sonntag, 23.05.2021

- 9:00 Uhr Eifelgold (18km anspruchsvoll) Von Herhahn hinein in den Nationalpark, Rucksackverpflegung, Start mit Pkw: Himmeroder Wall, Mitfahranteil: 7,50 €, Führung: Johannes Wittmar, Anmeldung do-fr. unter 02226 / 53 17, www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 24.05.2021

-

Dienstag, 25.05.2021

15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe – Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404

Mittwoch, 26.05.2021

9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

19:00 Uhr Treffen der Treckerfreunde Rheinbach im Restaurant „Zu den 4 Winden“ in Kurtenberg – Infos unter 02226 3983

Donnerstag, 27.05.2021

9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

14:00 Uhr Donnerstagswanderung – Treffpunkt: Gräbbachbrücke/Stadtpark. Näheres unter 02226 9113 927; www.eifelverein-rheinbach.de

15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de

16:00 – 19:00 Uhr Rheinbacher Feierabendmarktes mit Anbietern aus der Region auf dem Kirchplatz St. Martin – www.rheinbacher-feierabendmarkt.de

18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Klaus 0171 21 00 735 / Reinhard 0152 599 156 46, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Freitag, 28.05.2021

9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Samstag, 29.05.2021

10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Sonntag, 30.05.2021

9:30 Uhr Orchideen am Kuttenberg(15km) Orchideenwiese bei Eschweiler, Rucksackverpflegung, Start mit Pkw: Himmeroder Wall, Mitfahranteil: 3,00 €, Führung: Edgar Lapp, Anmeldung do-fr. Anmeldung unter 02255 / 92 39 922, www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 31.05.2021

13:00 – 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 / 17470

19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50 im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Jürgen Schäfer, 0172 4034256.

Öffentliche Bekanntmachungen

Erscheinungstag: 30. April 2021

Die Inhalte werden zusätzlich auf der Internetseite „www.rheinbach.de“ veröffentlicht.

Stadt Rheinbach
Der Bürgermeister
Fachbereich V
Sachgebiet 60.2 Planung und Umwelt
Az.: 61 26 01/75

Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 75 „Münstereifeler Straße – Turmstraße“ unter Anwendung des § 12 i.V.m. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)

– Innerörtliche Nachverdichtung zu Wohnzwecken –

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen der Stadt Rheinbach hat in seiner Sitzung am 16.03.2021 folgenden Beschluss gefasst:

Das Verfahren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Rheinbach Nr. 75 „Münstereifeler Straße – Turmstraße“ wird gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch unter Anwendung des § 12 i.V.m. § 13 a BauGB „Beschleunigtes Verfahren für Bebauungspläne der Innenentwicklung“ ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 (1) BauGB zur Aufstellung beschlossen.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Rheinbach Nr. 75 „Münstereifeler Straße – Turmstraße“ umfasst eine Fläche von ca. 4.736 m². In den Geltungsbereich des Bebauungsplans werden die Grundstücke Flst. Nr. 199, 17/4, 17/5, 213, 400 und 401, Gemarkung Rheinbach, Flur 21, anteilig mit einbezogen. Im Norden verläuft die Grenze des Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans überwiegend entlang der Böschungsunterkante im rückwärtigen Bereich der vorhandenen Nutzungen der Flst. Nr. 199, 17/4, 17/5, 213, 400 und 401. Lediglich im Bereich der Flst. Nr. 400 und 401 sowie der Flst. Nr. 199 und 17/4 verspringt der Geltungsbereich geringfügig nach Norden und wird hier von den öffentlichen Verkehrsflächen Münstereifeler Stra-

ße begrenzt. Im Osten verläuft die Grundstücksgrenze entlang der östlichen Grundstücksgrenze der privaten Grundstücksflächen des Flst. Nr. 401 sowie der westlichen Grundstücksgrenzen der privaten Grundstücksflächen Flst. Nr. 104 und 106. Im Süden wird das Plangebiet bereichsweise vom Verlauf der öffentlichen Verkehrsflächen Münstergäßchen (hier Flst. Nr. 390 (teilweise) und 391), der nördlichen Grundstücksgrenzen der privaten Grundstücksflächen der Grundstücke Flst. Nr. 106 und 399 sowie der öffentlichen Verkehrsflächen der Turmstraße (Flst. Nr. 74) begrenzt. Im Westen verläuft die Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans entlang der westlichen Grundstücksgrenze der privaten Grundstücksflächen des Grundstücks Flst. Nr. 199.

Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist dem der Beschlussvorlage beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen. Geringfügige Änderungen des Plangebiets während der Bearbeitung bleiben vorbehalten. Für das Verfahren wird eine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB durchgeführt.

Die Lage des Plangebietes ist im beigefügten Kartenausschnitt dargestellt.

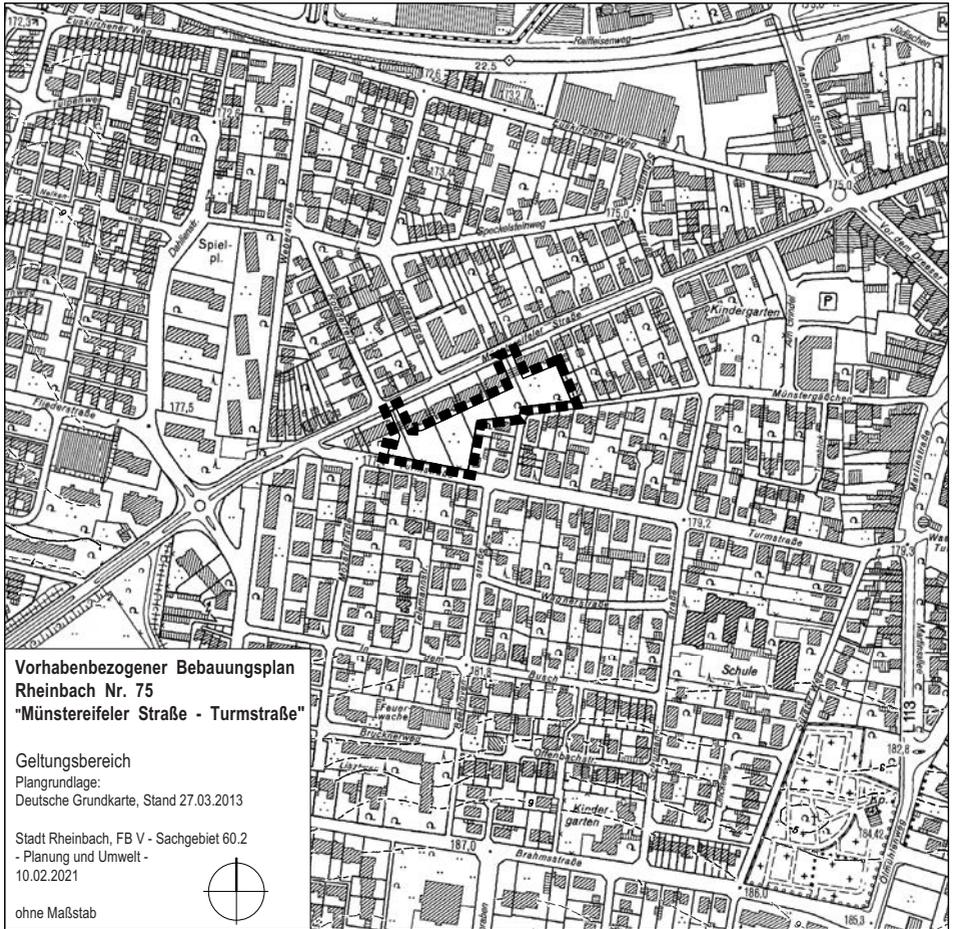
Bekanntmachungsanordnung:

Der Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen der Stadt Rheinbach vom 16.03.2021 zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 75 „Münstereifeler Straße – Turmstraße“ unter Anwendung des § 12 i.V.m. § 13 a Baugesetzbuch ohne Durchführung einer Umweltprüfung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Der Inhalt dieser öffentlichen Bekanntmachung zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 75 „Münstereifeler Straße – Turmstraße“ unter Anwendung des § 12 i.V.m. § 13 a Baugesetzbuch steht ebenfalls auf der Internetseite der Stadt Rheinbach www.rheinbach.de und in einem zentralen Portal des Landes unter der Internetadresse www.bauportal.nrw.de zum Download bereit.

53359 Rheinbach, den 23.03.2021

Ludger Banken
Bürgermeister



Stadt Rheinbach
Der Bürgermeister
Fachbereich V
Sachgebiet 60.2 Planung und Umwelt
Az.: 61 26 01/75

**Beteiligung der Öffentlichkeit
an der Bauleitplanung für den vorhabenbezogenen
Bebauungsplan Rheinbach Nr. 75
„Münstereifeler Straße – Turmstraße“ im
beschleunigten Verfahren unter Anwendung des § 12
i.V.m. § 13 a Baugesetzbuch**

– Innerörtliche Nachverdichtung zu Wohnzwecken –

Der Ausschuss für Stadtentwicklung; Umwelt, Planung und Verkehr hat in seiner Sitzung am 18.08.2020 beschlossen, dem Antrag der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) vom 21.07.2020 auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens gemäß § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan zur Schaffung einer planungsrechtlichen Grundlage für die Nachverdichtung der Siedlungsflächen im Bereich zwischen Münstereifeler Straße und Turmstraße zu folgen.

Des Weiteren ist das Verfahren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Rheinbach Nr. 75 „Münstereifeler Straße – Turmstraße“, das unter Anwendung des § 12 i.V.m. § 13 a BauGB „Beschleunigtes Verfahren für Bebauungspläne der Innenentwicklung“ ohne Durchführung einer Umweltprüfung durchgeführt wird, gemäß § 2 (1) BauGB vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen der Stadt Rheinbach in seiner Sitzung am 16.03.2021 zur Aufstellung beschlossen worden.

Es wird darauf hingewiesen, dass im beschleunigten Verfahren der Innenentwicklung von der Umweltprüfung, dem Umweltbericht und von Angaben nach § 3 (2) Satz 2 Baugesetzbuch (Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind) sowie von der zusammenfassenden Erklärung abgesehen wird; § 4 c Baugesetzbuch ist nicht anzuwenden.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Rheinbach Nr. 75 „Münstereifeler Straße – Turmstraße“ umfasst eine Fläche von ca. 4.736 m². In den Geltungsbereich des Bebauungsplans werden die Grundstücke Flst. Nr. 199, 17/4, 17/5, 213, 400 und 401, Gemarkung Rheinbach, Flur 21, anteilig mit einbezogen. Im Norden verläuft die Grenze des Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans überwiegend entlang der Böschungsunterkante im rückwärtigen Bereich der vorhande-

nen Nutzungen der Flst. Nr. 199, 17/4, 17/5, 213, 400 und 401. Lediglich im Bereich der Flst. Nr. 400 und 401 sowie der Flst. Nr. 199 und 17/4 verspringt der Geltungsbereich geringfügig nach Norden und wird hier von den öffentlichen Verkehrsflächen Münstereifeler Straße begrenzt. Im Osten verläuft die Grundstücksgrenze entlang der östlichen Grundstücksgrenze der privaten Grundstücksflächen des Flst. Nr. 401 sowie der westlichen Grundstücksgrenzen der privaten Grundstücksflächen Flst. Nr. 104 und 106. Im Süden wird das Plangebiet bereichsweise vom Verlauf der öffentlichen Verkehrsflächen Münstergäßchen (hier Flst. Nr. 390 (teilweise) und 391), der nördlichen Grundstücksgrenzen der privaten Grundstücksflächen der Grundstücke Flst. Nr. 106 und 399 sowie der öffentlichen Verkehrsflächen der Turmstraße (Flst. Nr. 74) begrenzt. Im Westen verläuft die Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans entlang der westlichen Grundstücksgrenze der privaten Grundstücksflächen des Grundstücks Flst. Nr. 199. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist dem beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen. Geringfügige Änderungen des Plangebiets während der Bearbeitung bleiben vorbehalten.

Ziele und Inhalte des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und des Vorhaben- und Erschließungsplans (VEP)

Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans sollen die bisher unbebauten Grundstücksflächen der privaten Grundstücke im südlichen und östlichen Bereich des Plangebiets der Wohnnutzung zugeführt werden. Die Anzahl der zulässigen Vollgeschosse für die geplante Wohnnutzung soll hierbei, in Anlehnung an den benachbarten Bestand, auf maximal zwei begrenzt werden. Als zulässige Dachform für Hauptgebäude soll das Satteldach festgesetzt werden. Hierdurch soll die das Plangebiet umgebende Dachlandschaft innerhalb des Plangebietes aufgenommen und städtebaulich homogen fortgeführt werden. Auf Grundlage der Inhalte des Vorhaben- und Erschließungsplans (VEP) soll die angestrebte Wohnnutzung in Form von vier einzelnen Wohngebäuden erfolgen. Nach dem derzeitigen Stand der Planung des Vorhabenträgers sollen hierdurch insgesamt 36 Wohneinheiten errichtet werden.

Die fußläufige und fahrradgebundene Erschließung der baulichen Nachverdichtung soll von Seiten der öffentlichen Verkehrsflächen Turmstraße und Münstergäßchen im Süden des Plangebiets erfolgen. Zusätzlich sollen im Erschließungsbereich der öffentlichen Verkehrsflächen Münstergäßchen Flächen für den nutzungsbedingt erforderlichen Stellplatzbedarf in untergeordneter Anzahl angeordnet werden. Die verkehrliche Erschließung der baulichen Nachverdichtung im Sinne des Kfz-Verkehrs soll über eine im Norden des Plangebiets zwischen der Bestandsbebauung angeordneten Tiefgaragenzufahrt mit verkehrlicher Anbindung an die öffentlichen Ver-

kehrflächen Münstereifeler Straße erfolgen. Mit der geplanten Anordnung der Tiefgarage im rückwärtigen Bereich der Bestandsbebauung nördlich des Plangebiets mit insgesamt 32 Stellplätzen soll der Unterbringung des überwiegenden Anteils des nutzungsbedingt erforderlichen Stellplatzbedarfs für die bauliche Nachverdichtung Rechnung getragen werden. Im Zusammenhang mit der Anzahl der darüber hinaus geplanten oberirdischen Stellplatzflächen im Nahbereich der Bestandsgebäude Münstereifeler Straße Nr. 39 und 41 sowie im Nahbereich der südlich davon geplanten baulichen Nachverdichtung wird so die Unterbringung der nach den Vorgaben der städtischen Stellplatz- und Fahrradabstellplatzsatzung erforderlichen Anzahl von 49 Kfz-Stellplätzen in Bezug auf die hinzutretenden Wohnnutzungen gewährleistet. Der Unterbringung des satzungsbedingt erforderlichen Stellplatzbedarfs von 66 Fahrradabstellplätzen in Form überdachter Fahrradabstellanlagen in Bezug auf die hinzutretenden Wohnnutzungen soll durch die Errichtung von fünf separat errichteten ebenerdigen Abstellanlagen im südlichen und östlichen Bereich des Plangebiets in Summe Rechnung getragen werden.

Die weiteren planungsrelevanten Ziele und Zwecke der Planung sowie die geplanten Festsetzungen zum Bebauungsplan sind den Textlichen Festsetzungen sowie der Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan zu entnehmen. Im Zuge der Planung wurden zudem bereits ein Verkehrsgutachten durch das Büro PTV Transport Consult GmbH, Stand 02 / 2021, eine Schalltechnische Untersuchung zu Lärmemissionen und-immissionen durch das Büro für Schallschutz Michael Mück, Stand 02 / 2021 sowie eine Artenschutzrechtliche Einschätzung in Bezug auf Gehölzbesiedelnde Tiere durch das Büro BfVTN Dr. Olaf Denz; Diplom- Biologe, Stand 11 / 2019 durchgeführt. Die planungsrelevanten Ergebnisse der Fachgutachten sind ebenfalls der Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan zu entnehmen.

Der rechtsgültige Flächennutzungsplan (FNP) der Stadt Rheinbach stellt die Flächen innerhalb des Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans als Wohnbaufläche (W) dar. Die vorliegende Planung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Rheinbach Nr. 75 „Münstereifeler Straße-Turmstraße“, welche die städtebauliche Nachverdichtung der bisher unbebauten Grundstücksflächen zum Zwecke der Wohnnutzung zum Ziel hat, kann damit aus den Darstellungen des rechtskräftigen Flächennutzungsplanes der Stadt Rheinbach entwickelt werden. Eine Anpassung des Flächennutzungsplanes im Wege der Berichtigung gemäß § 13 a (2) Ziff. 2 BauGB ist daher nicht erforderlich.

Die Verfahrenserleichterung des § 13 a (2) Nr. 1 i.V.m. § 13 (2) Nr. 1 BauGB (Verzicht auf die Durchführung der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB) wird in dem Verfahren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Rheinbach Nr. 75 „Münstereifeler Straße – Turmstraße“ nicht in Anspruch genommen. Vielmehr hat der Aus-

schluss für Stadtentwicklung und Bauen der Stadt Rheinbach in seiner Sitzung am 16.03.2021 beschlossen, in dem v.g. Verfahren im Sinne einer effektiven frühzeitigen Abstimmung eine Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. der §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB durchzuführen.

Die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu der vorliegenden Planung erfolgt für die Öffentlichkeit mit dem Aushang des Vorentwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 75 „Münstereifeler Straße – Turmstraße“ einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan, dem Vorentwurf der Textlichen Festsetzungen und dem Vorentwurf der Begründung einschließlich der zugehörigen Fachgutachten in der Zeit vom

05. Mai 2021 bis einschließlich 04. Juni 2021

im Rathaus Rheinbach, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Fachbereich V, Sachgebiet 60.2 Planung und Umwelt, 2. Obergeschoss (Altbau), während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 11.30 Uhr.

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit erfolgt gemäß § 4 a Abs. 2 Baugesetzbuch gleichzeitig mit der Unterrichtung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch.

Einreichung der Stellungnahmen:

Zu den gegebenen Umständen in der Corona-Krise ist eine Einreichung der Stellungnahmen per E-Mail an die E-Mail-Adresse *planung@stadt-rheinbach.de* zu empfehlen. Stellungnahmen können auch schriftlich beim Bürgermeister der Stadt Rheinbach, Fachbereich V, Sachgebiet 60.2 Planung und Umwelt, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach vorgebracht oder nach Terminvereinbarung zur Niederschrift im Rathaus Rheinbach unter der v.g. Adresse, 2. Obergeschoss (Altbau), Zimmer 204 eingereicht werden.

Digitale Unterrichtung und Beratung:

Während der v.g. Aushangsfrist stehen die öffentliche Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung sowie zur Information über Ziel, Zweck und Inhalt des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 75 „Münstereifeler Straße – Turmstraße“ folgende Unterlagen (Stand: frühzeitige Beteiligung) auf der Internetseite der Stadt Rheinbach

http://www.rheinbach.de/cms121/bws/planen_umwelt/aktuellebauleitplanverfahren/

zum Download bereit:

- Übersichtsplan mit Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Rheinbach Nr. 75 „Münstereifeler Straße – Turmstraße“
- Luftbild mit Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Rheinbach Nr. 75 „Münstereifeler Straße – Turmstraße“
- Auszug aus dem Regionalplan mit Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Rheinbach Nr. 75 „Münstereifeler Straße – Turmstraße“
- Auszug aus dem rechtsgültigen Flächennutzungsplan mit Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Rheinbach Nr. 75 „Münstereifeler Straße – Turmstraße“
- Vorhabenbezogener Bebauungsplans Rheinbach Nr. 75 „Münstereifeler Straße – Turmstraße“, Stand: Aufstellungsbeschluss
- Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Rheinbach Nr. 75 „Münstereifeler Straße – Turmstraße“, Stand: Aufstellungsbeschluss
- Begründung zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Rheinbach Nr. 75 „Münstereifeler Straße – Turmstraße“, Stand: Aufstellungsbeschluss/Frühzeitige Beteiligung
- Textliche Festsetzungen und Hinweise zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Rheinbach Nr. 75 „Münstereifeler Straße – Turmstraße“, Stand: Aufstellungsbeschluss/Frühzeitige Beteiligung
- Verkehrsuntersuchung zur Ansiedlung von Wohnbebauung an der Münstereifeler Straße in Rheinbach, Büro PTV Transport Consult GmbH, 02 / 2021
- Schalltechnische Untersuchung zu Lärmemission und-immissionen im Rahmen des Bebauungsplans „Münstereifeler Straße 39-49“ in 53359 Rheinbach, Büro für Schallschutz Michael Mück, Stand 02 / 2021
- Artenschutzrechtliche Einschätzung: Gehölzbesiedelnde Tiere, BfVTN Dr. Olaf Denz; Diplom- Biologe, Stand 11/ 2019

Zusätzlich sind die eingestellten Informationen zu dem Bauleitplanverfahren in einem zentralen Portal des Landes unter der Internetadresse www.bauportal.nrw.de zugänglich. Das Sachgebiet Planung berät darüber hinaus gerne telefonisch (02226/917-250 oder 02226/917-252) und per E-Mail unter planung@stadt-rheinbach.de.

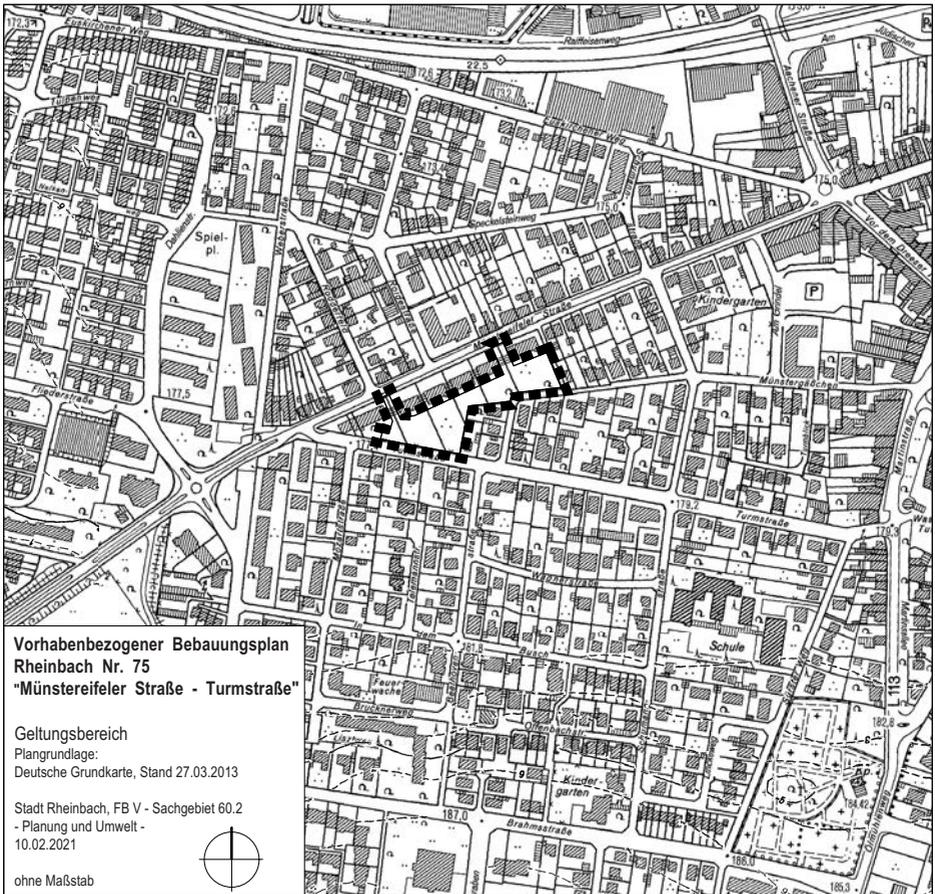
Terminvereinbarung zur Einsichtnahme:

Um die Gesundheit aller Beteiligten zu schützen und den Abstandsregelungen gerecht zu werden, ist eine Einsichtnahme nur nach Terminvereinbarung möglich: Unter der Telefon-Nr. 02226/917-250 oder 02226/917-252

und unter der E-Mail-Adresse planung@stadt-rheinbach.de kann ein Termin vereinbart werden. Der Besuch des Rathauses und eine Einsichtnahme sind zudem nur mit einer medizinischen Maske oder FFP2 Maske möglich.

53359 Rheinbach, den 23.03.2021

Ludger Banken
Bürgermeister



Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Rheinland
– Außenstelle Euskirchen
Jülicher Ring 101–103
53879 Euskirchen

Euskirchen, den 18.03.2021

Bekanntmachung

Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung für die Erweiterung der Verkehrsanlagen der Tank- und Rastanlage Peppenhoven (Ost und West) an der BAB A 61 in der Stadt Rheinbach mit einer Ausgleichsmaßnahme in der Gemeinde Swisttal.

Hier:

Vermerk zur frühen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 25 (3) Verwaltungsverfahrensgesetz NRW (VwVfG NRW)

Im Sommer 2020 waren aufgrund der gültigen Kontaktbeschränkungen wegen der Corona-Pandemie weder die öffentliche Auslegung der Planung noch ein Bürgerbeteiligungstermin vor Ort durchführbar. Daher hatte sich Straßen.NRW dazu entschlossen, für dieses Projekt ein Online-Beteiligungsverfahren durchzuführen.

Der aktuelle Planungsstand sowie weiterführende Informationen zu den folgenden Planungsschritten hat Straßen.NRW über seinen Internetauftritt vom 29.06 bis 14.08.2020 für jedermann zugänglich gemacht. Diese Verfahrensweise hat sich an das Plansicherstellungsgesetz vom 20.05.2020 angelehnt.

Schriftliche Anregungen und Bedenken konnten bis zum 14.08.2020 abgegeben werden. Über alle Stellungnahmen hat Straßen.NRW zur Dokumentation eine Niederschrift angefertigt, die eine Auswertung sowie eine abwägende Würdigung der geäußerten Anregungen und Bedenken enthält.

Der Vermerk zur frühen Öffentlichkeitsbeteiligung vom 15.10.2020 zu dem Projekt A 61, Erweiterung T+R Peppenhoven ist auf der Internetseite: <http://www.strassen.nrw.de/de/projekte/buergerbeteiligung.html#fruehe-oeffentlichkeitsbeteiligung> veröffentlicht.

Für alle zukünftigen Verfahrensschritte und Planungsprozesse ist aufgrund der Reform der Bundesfernstraßenverwaltung ab 2021 die Autobahngesellschaft des Bundes, Niederlassung Rheinland, Außenstelle Euskirchen zuständig.

Gez.
Athanasios Mpasios
Leiter der Außenstelle Euskirchen

Gez.
Jürgen Friesen
Projektleitung

Sonstige Mitteilungen

Sitzungstermine des Rates und seiner Ausschüsse

– Stand bei Redaktionsschluss –

Hinweis:

Nähere Informationen zu den jeweiligen Sitzungen erhalten Sie über das Bürgerinformationsportal der Stadt Rheinbach unter www.rheinbach.de – Startseite – Bürgerinformationsportal.

Alle Sitzungen finden, soweit nicht anders vermerkt, um 18.00 Uhr in der Stadthalle, Villeneuwer Straße 5 statt.

Di	04.05.2021	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen
Do	20.05.2021	Ausschuss für Standortförderung und Feuerwehr
Do	27.05.2021	Jugendhilfeausschuss

Das Jugendamt informiert!

Bedarfsanmeldesystem für das Kindergartenjahr 2022/2023 für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in der Stadt Rheinbach

Viele Eltern im Zuständigkeitsbereich des Jugendamtes der Stadt Rheinbach haben die Anmeldung ihres Kindes in einer oder mehreren Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2022/23 bereits vorgenommen oder planen dies für die kommenden Wochen. Um das Betreuungsangebot an den Bedarfen der Familien auszurichten und den Wünschen für den Betreuungsumfang in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege zu entsprechen, hat nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) eine entsprechende Meldung durch die Eltern an das örtliche Jugendamt zu erfolgen.

Damit dies gewährleistet werden kann, ist von den Eltern der Rheinbacher Kinder eine „Bedarfsmeldung für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen 2022/23“ auszufüllen und den Betreuungsbedarf beim Jugendamt anzumelden. Dies soll **bis zum 01.12.2021** geschehen, damit eine gute Planung möglich ist.

Auf der Bedarfsmeldung sollen die Wunscheinrichtung und ein zweit- und dritrangiger Wunsch angegeben werden. Um sich über die Wunscheinrich-

tung zur informieren, ist es unbedingt erforderlich, zeitnah Kontakt mit den Tageseinrichtungen, die für die Betreuung in Frage kommen, aufzunehmen und das Kind in den gewünschten 3 Einrichtungen persönlich anzumelden. Auf der Homepage der Stadt Rheinbach (http://www.rheinbach.de/cms121/bfjs/kitas_familienzentren/) kann der Bedarfsmeldebogen sowie eine Liste der Einrichtungen, die jeweilige Gruppen- und Altersstrukturen und die Öffnungszeiten, sowie deren Kontaktdaten aufgerufen werden. Er ist ebenfalls in den Rheinbacher Kindertagesstätten, im Rathaus und im Jugendamt erhältlich.

Wichtig ist zu wissen, dass die Vergabe der Betreuungsplätze weiterhin von den Trägern der Kindertageseinrichtungen erfolgt. Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz richtet sich an das für den Wohnort der Eltern zuständige Jugendamt.

Auch wenn ein Kind bereits in einer Tageseinrichtung für das Kindergartenjahr 2022/2023 angemeldet ist, ist eine Bedarfsmeldung der Eltern erforderlich und beim Jugendamt abzugeben!

Weitere Informationen erhalten Sie von den Mitarbeiterinnen des Jugendamtes Rheinbach, Tel.: 02226/917-231, -611 oder -452.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Inge Peters*

Wir suchen DICH!

„Wenn ich groß bin, möchte ich zur Feuerwehr!“
Dann bist du bei uns genau richtig! Du bist mindestens 10 Jahre alt und willst mehr über die Feuerwehr erfahren? Wir bieten dir garantiert viele spannende Übungen, jede Menge Spaß und gewiss neue Freunde.

Wir freuen uns auf DICH!
Deine Jugendfeuerwehr der Stadt Rheinbach

Informiere dich unter:
www.jugendfeuerwehr-rheinbach.de oder
info@jugendfeuerwehr-rheinbach.de

Gutes tun in Rheinbach!



Infos unter:
www.blickwechsel-rheinbach.de

**Sich engagieren macht Freude!
Manchmal genügt schon
eine Stunde pro Woche.**

Wir im Freiwilligenzentrum Blickwechsel in Rheinbach

- ◆ **helfen Einzelpersonen ihr Ehrenamt zu finden**
- ◆ **unterstützen Organisationen bei der Suche nach Freiwilligen**

Freiwilligenzentrum Blickwechsel Rheinbach

Himmeroder Hof | 53359 Rheinbach

Beratung: Donnerstag 15–17 Uhr und nach Vereinbarung

Kontakt: Telefon 0 22 26 917 210

Mail: helfen@blickwechsel-rheinbach.de



Aus den Vereinen

Bildband als Hommage an die Rheinbacher Pallottikirche

„Pallottikirche“: Buch zum Abschied von den Pallottinern und ihrer Kirche

Mit dem Bildband „Pallottikirche“ entsteht eine Trilogie: Zeitgleich mit dem endgültigen Abschied der Pallottiner aus Rheinbach ist nach den beiden Vorgängern „Schlussakkorde“ und „Pallottistraße 1“ erneut ein bildreiches Buch zum Vinzenz-Pallotti-Kolleg entstanden. Der neue Band „Pallottikirche – Zelt aus Licht und Stein“ widmet sich dabei ganz der beliebten und erst unlängst profanierten Kirche der Pallottiner in Rheinbach.

Die Ankündigung der bevorstehenden Entweihung der Pallottikirche war für den „Freundeskreis Pallottistraße 1“ Anlass genug, ein weiteres Buchprojekt zum Thema Pallotti-Kolleg in Angriff zu nehmen. Wie schon ihre beiden Vorgänger wurde auch die aktuelle Publikation als „Mitmach-Buch“ angelegt. Mit 60 spontan Mitwirkenden zeigte sich eine beeindruckende Resonanz schon bei der Entstehung des Buches. Pallottischüler und Herausgeber Stefan Heuel: „Auf die Pallotti-Gemeinde in Rheinbach und überall ist wieder einmal Verlass, und das Interesse am Erbe der Pallottiner ungebrochen. Seit Bekanntgabe der Schließung des Vinzenz-Pallotti-Kollegs vor 10 Jahren hat es aus unserer Sicht sogar deutlich zugenommen“.

Der neue Bildband erscheint kurz nach dem 50. Weihe-Jubiläum der Kirche und ihrer Profanierung, die auch das Ende des Buches bildet. Viele Fotos und Erlebnisse halten die Erinnerung an die lebendigen Jahre des markanten Gotteshauses wach. Die Baugeschichte und viele, auch neue Details zeichnen ein kompaktes Bild des „Zeltes Gottes unter den Menschen“, das in seinen wenigen Jahren architektonisch, akustisch, optisch und spirituell eigene Maßstäbe setzen konnte.



Die Pallottikirche ist und bleibt sicher ein bedeutender Teil Rheinbacher Stadt- und Baugeschichte. „Pallottikirche“ erscheint im Alfasa-Verlag und umfasst 256 Seiten, durchgehend farbig bebildert. Hochwertiges Hardcover mit Lesebändchen. Der Bildband ist Mitte April 2021 für € 19,- direkt beim Verlag verfügbar.

Weitere Infos: www.alfasa.de

Erhältlich in Rheinbach: Buchhandlung Kayser, Raiffeisenbank und in Meckenheim: Buchladen am Neuen Markt



Freundeskreis Pallottistraße 1
Stefan H. Heuel
Hochholzweg 14 · 83024 Rosenheim
www.pallottistraße1.de
freundeskreis@pallottistrasse1.de



RESTAURANT
ANNA SEIBERT

FEINE REGIONALE KÜCHE BY BENEDIKT FRECHEN



RESTAURANT & CATERING



AM BÜRGERHAUS 5 · 53359 RHEINBACH · TEL. 02226 8923713
POST@ANNA-SEIBERT.DE · WWW.ANNA-SEIBERT.DE



ZUCKERSTÜCK
café o bistro
AN ST. MARTIN RHEINBACH

sonntägliche
FRÜHSTÜCKSBOX
für 2 Personen

köstlicher
LANDKUCHEN

HERZLICH
WILLKOMMEN!

OBST-
TARTELETTE

Hauptstraße 10 ··· 53359 Rheinbach ··· Tel. 02226 8923580
info@zuckerstueck-rheinbach.de ··· www.zuckerstueck-rheinbach.de
Montag bis Samstag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr ··· Sonntag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Notrufnummern

Polizei	110
Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112

Polizeiwache Rheinbach	0228 155711
Telefonseelsorge	0800 1110111
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	01805 986700
<i>www.zahnarzt-notdienst.de</i>	

Die vorstehenden Rufnummern des Bereitschaftsdienstes dürfen nur während der nachstehenden Zeiten benutzt werden:

- werktags: 19:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens
- mittwochs: 13:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens
- samstags, sonntags, gesetzliche Feiertage, 24. und 31. Dezember, Rosenmontag: 8:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens

Gift-Notruf

Uni-Klinikum Bonn / rund um die Uhr erreichbar	0228 19240
Informationszentrale gegen Vergiftungen des Landes NRW bei der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn	0228 287-3211

Stördienste

Gas	
e-regio GmbH & Co. KG, Euskirchen	0800 3223222
Strom	
WESTNETZ GmbH, www.westnetz.de	0800 4112244
Straßenbeleuchtung	
Während der Dienstzeiten	02226 917-312 oder Betriebshof 02226 917-202
Wasser	
Wasserwerk Rheinbach	02226 917-200

Dach und Wand **Henrich**
Bedachungen aller Art

GmbH & CoKG



Kommen Sie zu uns!
Wir beraten Sie gern:

VELUX®

24h Reparatur-Schnell-Service

Alt- u. Neudacheindeckung • Balkon- u. Garagendachsanierung • Verschieferungen
Flachdachsanierung • Bauklempnerarbeiten • Dachfenstermontagen
Dachgauben Erstellung • Carport Erstellung • Fassadenverkleidung
Wärmedämmung • Kaminverkleidung • und vieles mehr!

Tel.: 0 22 26 / 1 62 50
53359 Rheinbach

Fax: 0 22 26 / 1 77 86

www.dach-und-wand-henrich.de

Praxis für
Logopädie

heinzer

Sebastian Heinzer

Praxis für Logopädie
Sebastian Heinzer

Gymnasiumstraße 24
53359 Rheinbach

Tel. 02226 – 8991902
Mobil 0176 – 73597337

logopaedie-heinzer.de
logopaedieheinzer@gmail.com

Stimm-, Sprach-, Sprech- und Schlucktherapie für alle Kassen- und
Privatpatienten jeden Alters. Wir bieten auch Hausbesuche an.

Seit 1984 das Fachgeschäft für würdevolle Bestattungen

**BESTATTUNGSHAUS
H. KLEIN**

Rheinbach • Meckenheim • Swisttal

Am Blümlingspfad 1-3
53359 Rheinbach

Bahnhofstraße 1
53340 Meckenheim

Am Burgweiher 9
53913 Swisttal

 **0 22 26 / 47 47**

www.bestatter-klein.de / info@bestattungshausrheinbach.de

Apothekenfinder

Sie finden Apotheken zu jeder Tages- und Nachtzeit in Ihrer Nähe bei der Apothekennotdienst-Hotline der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände unter der kostenlosen Festnetznummer:

0800 0022833

Den Dienst erreichen Sie auch per SMS mit apo an 22833 und per Anruf der Nummer 22833 von jedem Handy ohne Vorwahl (69 ct/SMS/Min).
www.22833.mobi oder www.aponet.de/notdienst

Krankenhäuser in Rheinbacher Nähe

Marienhaus Klinikum / Kreis Ahrweiler 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Dahlienweg 3	02641 83-0
Kinderklinik St. Augustin 53757 St. Augustin, Arnold-Janssen-Straße 29	02247 9443167
Ev. Waldkrankenhaus 53177 Bonn-Bad Godesberg, Waldstraße 73	0228 383-0
Gemeinschaftskrankenhaus Bonn: Haus St. Elisabeth, 53113 Bonn, Prinz-Albert-Straße 40	0228 508-0
Haus St. Petrus, 53113 Bonn, Bonner Talweg 4 – 6	0228 506-0
Gesundheitszentrum St. Johannes, 53111 Bonn, Kölnstr. 54	0228 701-0
GFO Kliniken: Betriebsstätte St. Marien-Hospital Venusberg 53115 Bonn, Robert-Koch-Straße 1	0228 5050
Betriebsstätte St. Josef-Hospital Beuel 53225 Bonn-Beuel, Hermannstraße 37	0228 4070
Betriebsstätte Cura-Krankenhaus Bad Honnef 53604 Bad Honnef, Schülgenstraße 15	02224 7720
Johanniter-Krankenhaus 53113 Bonn, Johanniterstraße 3 – 5	0228 543-0
LVR-Klinik Bonn 53111 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 20	0228 5511
Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg 53123 Bonn, Von-Hompesch-Straße 1	0228 6481-0
Universitätsklinikum Bonn 53105 Bonn, Siegmund-Freud-Straße 25	0228 287-0
Marien-Hospital Euskirchen 53879 Euskirchen, Gottfried-Disse-Straße 40	02251 90-0
Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH 53894 Mechernich, St. Elisabeth-Straße 2 – 6	02443 170

IMMOBILIENGESCHÄFTE am Puls der Zeit



EFFERZ & HOPPEN
— IMMOBILIEN GMBH —



IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

Lehnen Sie sich entspannt zurück, wir kümmern uns um alles.



HOHE
ZEITERSPARNIS



PROFESSIONELLE
ABWICKLUNG



MODERNE
VERMARKTUNG



KOMPETENTE
MITARBEITER



BESTE
MARKTKENNTNIS



GEPRÜFTE
KUNDENDATEI

Sie möchten wissen, was Ihre
Immobilie wirklich wert ist?

GRATIS IMMOBILIENBEWERTUNG

Für Sie als Immobilieneigentümer steht Ihnen unser kostenloses Online-Bewertung-System zur Verfügung.

In nur wenigen Minuten erhalten Sie eine tagesaktuelle und adressgenaue Wohnmarktanalyse - perfekt auf Ihre Immobilie abgestimmt!



Büro Bad Neuenahr

☎ **02641-9184720**

Hauptstraße 99, 53474 Bad Neuenahr



Büro Rheinbach

☎ **02226-8979980**

Hauptstraße 58, 53359 Rheinbach



Büro Andernach

☎ **02632-9396810**

Bahnhofstraße 41, 55626 Andernach



www.immobilien-eh.de

Adressen und Termine

Stadt • Behörden

Telefonische Sprechstunde des Bürgermeisters

Am 04.05.2021 findet die Sprechstunde des Bürgermeisters statt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich bei Frau Elke Fabian: 02226 917-101, elke.fabian@stadt-rheinbach.de

Gleichstellungsbeauftragte

Bürozeiten vormittags, Zimmer E 04 im Rathaus. Anmeldung unter 02226 917-103. Termine auch außerhalb der Bürozeiten nach Absprache.

Deutsche Rentenversicherung – Terminvereinbarungen in Bonn unter Telefon 0228 280801 oder in Düren 02421 482-269. Hotline: 0800 100004038 (Allg. Infos zu Versichertenkonten). www.deutsche-rentenversicherung-rheinland.de/Services/Online-Dienste/Versicherungsunterlagen.

Stadt Rheinbach – Aufnahme von Rentenanträgen, Kontoklärungen und Hilfestellungen. Montags von 8:00 – 12:00 Uhr in Zimmer E 16 des Rathauses. Terminabsprachen dienstags und donnerstags von 8:00 – 11:30 Uhr telefonisch unter 02226 917-124.

Glasmuseum Rheinbach

Himmeroder Wall, Telefon 02226 917501
dienstags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
samstags und sonntags 11:00 – 17:00 Uhr

Naturparkzentrum

Himmeroder Wall 6, Telefon 02226 2343
dienstags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
samstags 11:00 – 17:00 Uhr, sonntags 11:00 – 17:00 Uhr, montags geschlossen

Römerkanal-Infozentrum

Himmeroder Wall 6, Telefon 02226 917 554, roemerkanal@stadt-rheinbach.de
dienstags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
samstags und sonntags 11:00 – 17:00 Uhr

Streitschlichtung

Falls Sie die Hilfe eines Schiedsmanns benötigen, melden Sie sich bitte bei Herrn Hans Joachim Tschada, Telefon 0172 2926473 (Schiedsamtsbezirk I – Kernstadt, Flerzheim, Niederdrees, Oberdrees, Ramershoven)
Frau Yvonne Waschko, Telefon 02226 16467 (Schiedsamtsbezirk II – Eichen, Hilberath, Kurtenberg, Loch, Merzbach, Neukirchen, Queckenberg, Todenfeld, Wormersdorf)

Gründer- und Technologiezentrum

„Selbständig werden – selbständig bleiben“. Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon 02226 87-2002, können Sie sich montags – freitags von 9:00 – 17:00 Uhr in Fragen der Existenzgründung beraten lassen.

Kreisverwaltung Nebenstelle Rheinbach, Grabenstraße 39

Jagdscheine, Reiterplaketten, Gesundheitsamt, Katasterauskünfte, Ausstellung von Schwerbehindertenausweisen, Versorgungsamt u.v.m. Öffnungszeiten: Mo 8:00 – 17:00 Uhr, Di – Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 12:00 Uhr. Infos/Terminvereinbarungen unter 02226 92340



Gartengestaltung Kurt Kamper

*Alles rund um Ihren Garten –
mit Teichbau · Pflaster- und Baumfällarbeiten*

Mobil 0177 / 8 96 33 36
Telefon 0 22 25 / 1 63 99
Telefax 0 22 25 / 90 96 19

info@bestattungen-kirfel-ernesti.de



Kirfel & Ernesti GbR

Bestattungen und Vorsorge

02226 - 911 4994

Hauptstraße 6 53359 Rheinbach

www.bestattungen-kirfel-ernesti.de



Seit über 40 Jahren in Rheinbach



Metzgerei Merzbach

53359 Rheinbach · Hauptstr. 37 · Tel.: 0 22 26 / 62 35



- Eigene Rinderschlachtung und z. T. Aufzucht
- Wöchentlich wechselnde Angebote
- Käsetheke
- von Dienstag bis Freitag durchgehend geöffnet
- von Dienstag bis Freitag ab 12:00 Uhr Mittagstisch, tgl. wechselnde Gerichte

**Nur Bestes aus eigener Schlachtung
von uns persönlich bekannten Bauern aus der näheren Umgebung**

Kinder • Jugendliche

Erziehungs- und Familienberatung

Aachener Straße 16, montags – donnerstags 8:30 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16:30 Uhr, freitags 8:00 – 12:30 Uhr. Telefon 02226 92785660

Ferienangebote

für Kinder und Jugendliche: Abenteuer Pur e.V., Telefon 02226 90330-35, Telefax 02226 90330-41, Mobil 0172 2482927, www.abenteuer-pur-team.de

Ferienkalender der Stadt Rheinbach. Im Ferienkalender der Stadt Rheinbach findet man interessante Ferienangebote für Kinder und Jugendliche von freien Trägern der Jugendhilfe. Zum Download kommt man unter: <https://www.rheinbach.de/cms121/bfjs/jal/kinderjugendarbeit/>. Dort dann Ferienkalender anklicken. Weitere Infos bei Julia Hoffmann, Jugendpflegerin für Rheinbach, unter 02226/917-618 oder per E-Mail unter julia.hoffmann@stadt-rheinbach.de

Jugendamt

Aachener Straße 16. montags – donnerstags 8:00 – 16:00 Uhr, freitags 8:00 – 12:00 Uhr. Telefon 02226 917-600

Jugendpflege

Sprechstunden nach Vereinbarung. Telefon 02226 917-618 (Julia Hoffmann)

Kindergärten/Kindertageseinrichtungen/Elterninitiativen

Infos und Kontaktaufnahme über die Homepage der Stadt Rheinbach [www.rheinbach.de/Bildung, Familie, Jugend und Soziales/Kindertagesstätten, Familienzentrum möglich](http://www.rheinbach.de/Bildung,Familie,Jugend_und_Soziales/Kindertagesstaetten,Familienzentrum_moeglich).

Kindertagespflege

Wenn Sie einen Betreuungsplatz für ihr Kind in Tagespflege suchen, wenden Sie sich bitte an Frau Rosenberg-Mosell unter 02226/917-611. Per E-Mail unter ingrid.rosenberg-mosell@stadt-rheinbach.de

Frau Rosenberg-Mosell können Sie auch ansprechen, wenn Sie Tagespflegemutter oder Tagespflegevater werden wollen.

Lebenshilfen • Institutionen • Vereine

Adelante e.V.

Beratungsstelle für Menschen mit traumatischen Erfahrungen (z.B. sex. Missbrauch, Prügel, Krankheit, Tod, Unfälle, Kampfeinsätze etc.); offene Beratungszeiten montags 19:00 – 21:00 Uhr, mittwochs 09:00 – 11:00 Uhr und freitags 15:00 – 17:00 Uhr; weitere Informationen unter: Telefon 0228 90976-855 oder www.adelante-beratungsstelle.de

AGUS

Selbsthilfegruppe für Trauernde, die einen nahestehenden Menschen durch Suizid verloren haben. Kontaktaufnahme mit Henning Klein, Telefon 02251 147237, E-Mail: klein.henning@web.de

Alfa Aktion Lebensrecht für Alle e.V.

Notfallnummer zur Beratung schwangerer Frauen. Bundesweite Notfallnummer: 0211 7008000



Schöndube - Kalenberg

Rechtsanwälte - Fachanwälte - Partnerschaft mbB



MIETRECHT

ERBRECHT

VERKEHRSRECHT

FAMILIENRECHT

Stefan Schöndube

- › Rechtsanwalt
- › Fachanwalt für Verkehrsrecht
- › Fachanwalt für Mietrecht

Georg Kalenberg

- › Rechtsanwalt
- › Fachanwalt für Familienrecht
- › Schwerpunkte: Erbrecht und Familienrecht

Weierstraße 10 . 53359 Rheinbach . Telefon 02226 - 4134 . Fax 02226 - 16313
www.ssk-rheinbach.de . info@ssk-rheinbach.de

Deutsches Rotes Kreuz

Ausbildung in Erster Hilfe, Krankentransporte sowie Behindertenfahrdienst. Informationen unter www.drk-rheinbach.de. Anfragen / Terminvereinbarungen per E-Mail: allgemein@drk-rheinbach.de

Diakonisches Werk

Allgemeine Sozialberatung im Diakonie- und Jugendzentrum Brahmsstraße, Montagnachmittag 15:00 – 17:00 Uhr, Mittwochvormittag 10:00 – 12:00 Uhr, Nachmittags: 15:00 – 17:00 Uhr, Donnerstagvormittag 10:00 – 12:00 Uhr. Telefon 02226 5376

Eine-Welt-Laden

Mittwochs und donnerstags 9:00 – 13:00 Uhr, freitags 9:00 – 18:30 Uhr, samstags 10:00 – 14:00 Uhr, Prümer Wall 3b

Frauenberatung

Psychosoziale Beratung u. a. bei Konflikten in der Partnerschaft, in Trennungs- und Scheidungssituationen, bei Suchtproblemen, nach Gewalterfahrungen. Ev. Gemeindezentrum Ramershovener Straße 6. Terminvereinbarung: 02224 10548 – Frauenzentrum Bad Honnef / Königswinter

Freiwilligenzentrum Blickwechsel

Beratung und Vermittlung von Freiwilligen in Rheinbach, Himmeroder Hof, Telefon 02226 917-210, Do 15:00 – 17:00 Uhr, helfen@blickwechsel-rheinbach.de, www.blickwechsel-rheinbach.de

GästeZimmer

Austausch- und Begegnungsraum für beiheimatete und zugezogene Rheinbacher/innen. Interkulturelle Events, Spiel- und Bastelgruppe, freitags 15:00 – 17:30 Uhr (außer in den Schulferien), Krabbel- und Spielgruppe, donnerstags 10:00 – 12:00 Uhr (außer in den Schulferien), Kontakt: gaestezimmer17@gmail.com

Gesellschaft für soziale Eingliederung e.V. in Rheinbach

Wer macht mit? Ehrenamtliche Begleitung von Gefangenen und Haftentlassenen. Gruppenabende in der JVA. Dienstags und mittwochs von 19:00 – 21:00 Uhr. Kontakt: Telefon 02226 3332

Kleiderstuben

- Fundgrube der CDU-Frauen-Union, Schule Bachstraße (Eingang Mühlengasse – während der Ferien geschlossen) Annahme/Ausgabe dienstags 9:30 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:30 Uhr
- Kleiderstube im ev. Pfarrhaus, Schumannstraße 32 Annahme/Ausgabe dienstags 14:00 – 17:00 Uhr
- Kleiderstube der Pfarrcaritas, Lindenplatz 4 Ausgabe donnerstags 14:00 – 17:00 Uhr / Annahme donnerstags 16:00 – 17:00 Uhr

KoKoBe

Kontakt und Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige. Ansprechpartner: Mario Hundsdörfer. Persönliche Beratung gerne nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 02224 776156

Malteser Hilfsdienst e.V.

Erste-Hilfe-Kurse für Führerscheinbewerber. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Malteser Hilfsdienst, Boschstraße 5, Rheinbach. Infos unter Telefon 02226 92000

Möbellager

Des Georgsrings e.V. Rheinbach, Industriestraße 39. Öffnungszeiten freitags 14:00 – 18:00 Uhr. Infos: 0151 54041450, E-Mail moebel@georgsring.de



Unverpackt, Bio, fair, nachhaltig

Unverpacktladen

Bioladen, Krämerladen

Backwaren von Laib&Seele Rheinbach
und Mühlenbäckerei DLS Hennef

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09:00 – 18:00 Uhr, Samstag 10:00 – 14:00

Vor dem Voigtstor 9, 53359 Rheinbach, www.anti-plasti-rheinbach.de, Tel.: 022 26 – 903 16 00

Dienstleistung rund um Haus & Garten

Volker Arnold

Gräbbachweg 27 · 53359 Rheinbach

Telefon: 0 22 26 / 91 87 36

Mail: arnold-volker@t-online.de

Mobil: 01 72 / 2 63 67 07

- Grabpflege ● Gartenpflege ● Hausmeister-Service



Heribert Schmitz Beerdigungsinstitut

Inhaber: Norbert Birkelbach

Eigenständiger Familienbetrieb

**Bestattungen aller Art
und auf allen Friedhöfen**

Erledigung aller Formalitäten

Tag und Nacht dienstbereit

53359 RHEINBACH

Hauptstraße 3

Telefon 0 22 26 / 28 19

Telefax 0 22 26 / 91 21 23

info@bestattungen-rheinbach.de

www.bestattungen-rheinbach.de

Ihr
Ansprechpartner
im Trauerfall



Neubürgerbeauftragter

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Sprechstunden nach telefonischer Terminvereinbarung unter Telefon 02295 902318 oder 0160 8230810 oder E-Mail: ludwig@neuber.de.

Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises – Der Landrat, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Telefon 02241 13-2107, E-Mail: integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.

Ökumenische Hospizgruppe Rheinbach e. V.

Sterbe- und Trauerbegleitung durch qualifizierte Helfer/innen. Jeden 1. und 3. Montag im Monat „Gesprächscafé für Trauernde“ (kostenfrei) 15:00 – 17:00 Uhr, Haus am Römerkanal, Kontakt: Büro Römerkanal 11, Telefon 02226 900433 oder 0177 2178337

Rheinbach-Meckenheimer Tafel e. V.

Lebensmittelausgabe mittwochs 14:00 – 16:00 Uhr, freitags 11:45 – 13:00 Uhr, Industriestraße 39, Registrierung erforderlich. Kontakt: Telefon 0152 34703065

Rheinbacher Seniorenforum e. V. – Wir sind für Sie da, kompetent und unentgeltlich! Wenn für ältere Menschen Rat oder Hilfe benötigt wird, fragen Sie doch einfach bei uns nach. Infos: 02225 6087690 – info@rheinbacher-seniorenforum.de – www.rheinbacher-seniorenforum.de

SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V.

Anerkannte Schuldnerberatungsstelle sowie Beratung in sozialen Fragen und Problemen, persönlichen und/oder familiären Konflikt- und Krisensituationen. Infos: 02222 8047500 Königsstraße 25, Bornheim.

Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ)

montags – donnerstags 8:00 – 16:00 Uhr, freitags 8:00 – 14:00 Uhr

Es gibt eine Tagesstätte, einen ambulanten aufsuchenden Dienst, eine Abteilung Betreutes Wohnen, eine Sprechstunde für ältere Menschen „Adele“ mit spezieller Beratung bei Alzheimer und Depression, die aufsuchende Familienhilfe „Fips“ mit speziellen Angeboten für Kinder aus belasteten Familien und eine Kontakt- und Beratungsstelle für unverbindliche Beratung von Betroffenen. Alle Angebote sind zunächst kostenfrei und richten sich an Betroffene, Angehörige und vermittelnde Dienste. Sprechstunden / Infos: Telefon 02225 999760, www.skm-rhein-sieg.de, Adolf-Kolping-Straße 5, Meckenheim

Sozialdienst kath. Frauen

Schwangerschaftsberatung und Sozialer Dienst mit Sprechzeiten in Meckenheim. Anmeldung: 02241 958046. Weitere Angebote: www.skf-rhein-sieg.de

Sozialverband VdK, Ortsverband Rheinbach

Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Rentner. Sprechstunde am 2. Mittwoch des Monats von 9:30 – 11:00 Uhr in der Stadtverwaltung Rheinbach. Telefon 02226 2623

Suchtkrankenhilfe der Caritas

Beratung und Behandlung von Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen in Rheinbach, Pfarrgasse 6, Telefon 02226 12404

Weisser Ring

Wir betreuen Kriminalitätsoffer, Telefon bundesweit: 116006, örtlich: 0151 55164758

Wehrdienstberatung

Die Beratung findet alle 2 Monate (am 3. Donnerstag des Monats) von 8:30 – 14:00 Uhr statt. Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung 0800 9800880, kbbBonn@bundeswehr.org

Die Firma Schäfer Immobilien GmbH

ist ein Rheinbacher Traditionsbetrieb

Seit 50 Jahren sind wir ein familiengeführtes Dienstleistungsunternehmen für Immobilien und Hausverwaltungen.

Mit 25 größtenteils langjährigen qualifizierten Mitarbeitern sind wir als Maklerunternehmen in der Region tätig. Zudem verwalten wir derzeit ca. 3.000 Wohnungen und Gewerbeobjekte. Trotz Pandemie expandieren wir weiterhin und stellen nach wie vor Mitarbeiter ein. Zudem sind wir ein Ausbildungsbetrieb.

Frauen-Power in unserem Management



Brigitte Schäfer



Julia Werner



Sandra Puschmann



Brigitte Rückel



Stefanie Merzbach



Marion Pütz



Himmeroder Wall 5, 53359 Rheinbach
Tel.: 0 22 26/ 92 91 - 0, : mail@immobilienschaefer.de
Mehr Informationen finden Sie unter: www.immobilienschaefer.de

Wir sind
Mitglied im



Immobilienverband
Deutschland IVD

Schauen Sie auf unseren Social Media Seiten vorbei:



Büchereien

Öffnungszeiten

Öffentliche Bücherei Rheinbach, Pfarrzentrum Lindenplatz 4

Die Bücherei ist zurzeit wegen der geltenden Coronaschutzverordnung geschlossen. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage www.buecherei-rheinbach.de über die aktuelle Lage. Dort wird immer der aktuell gültige Stand angezeigt.

Die regulären Öffnungszeiten sind: Montags, dienstags 9:00 – 18 Uhr, donnerstags freitags 14:30 – 18 Uhr, samstags 9 – 13 Uhr

Informationen zu den aktuellen Öffnungszeiten der anderen Büchereien finden Sie unter <https://www.katholische-kirche-rheinbach.de/aktuelles>

Kath. Öffentliche Bücherei St. Martin Flerzheim

dienstags und freitags 16:00 – 18:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Margareta Neukirchen

sonntags 10:30 – 12:30 Uhr

mittwochs 16:00 – 18:30 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Aegidius Oberdrees

sonntags 10:00 – 12:00 Uhr

mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Josef Queckenberg

mittwochs 17:00 – 18:00 Uhr

samstags 14:00 – 17:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Martin Wormersdorf

sonntags 11:00 – 13:00 Uhr

mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg Hochschul- und Kreisbibliothek

mit Fachpersonal

montags – freitags 8:30 – 19:00 Uhr; samstags 10:00 – 15:00 Uhr

mit Wachpersonal – eingeschränkter Service

montags – freitags 19:00 – 22:00 Uhr; samstags 15:00 – 19:00 Uhr

www.bib.h.brs.de

TAPELLA HÖREN + SEHEN RHEINBACH wurde **AUSGEZEICHNET!**



TOP 100 Optiker 2020/2021

Anfang Februar zeichnete der beliebte Schauspieler und Sänger **Uwe Ochsenknecht** als Schirmherr die **Top 100 Optiker 2020/2021** aus.

IN DIESEN 5 KATEGORIEN WURDEN DIE BEWERTUNGEN VORGENOMMEN:
Kundenorientierung | Kundenservice | Marktorientierung
Unternehmensführung | Ladengestaltung

**TOP
100
OPTIKER
2020/2021**

INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE
UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET
FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG
VOM BGW INSTITUT FÜR
INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, ESSEN
Mehr Infos: www.top100optiker.de

TAPELLA
Hören + Sehen

53359 Rheinbach
Keramikerstraße 61
02226 / 898 95 95

TAPELLA
HÖRGERÄTE

53340 Meckenheim
Neuer Markt 23
02225 / 707 76 00

TAPELLA
HÖRGERÄTE

53129 Bonn
Hausdorffstraße 183
0228 / 368 156 96

**OPTIK & HÖRAKUSTIK
SCHLIERF**
BY TAPELLA

53902 Bad Münstereifel
Orchheimerstr. 11
02253 / 9 22 90

Müllabfuhrtermine

Ma	Restmüll (2-wöchentlich)	Restmüll (4-wöchentlich)	Biotonne (Regelabfuhr)	Biotonne (2-wöchentlich)	Wertstofftonne/-sack	Papiertonne
01 Sa	Maifeiertag					
02 So						
03 Mo	6		1+6	1	6	1
04 Di	7		2+7	2	7	2
05 Mi	8		3+8+P	3+P	8	3+P
06 Do	9		4+9	4	9	4
07 Fr	10		5+10	5	10	5
08 Sa						
09 So						
10 Mo	1		1+6	6		6
11 Di	2		2+7	7		7
12 Mi	3+P		3+8+P	8		8
13 Do	Christi Himmelfahrt					
14 Fr	4		4+9	9		9
15 Sa	5		5+10	10		10
16 So						
17 Mo	6	6	1+6	1		
18 Di	7	7	2+7	2		
19 Mi	8	8	3+8+P	3+P		
20 Do	9	9	4+9	4		
21 Fr	10	10	5+10	5		
22 Sa						
23 So	Pfingstsonntag					
24 Mo	Pfingstmontag					
25 Di	1	1	1+6	6	1	
26 Mi	2	2	2+7	7	2	
27 Do	3+P	3+P	3+8+P	8	3+P	
28 Fr	4	4	4+9	9	4	
29 Sa	5	5	5+10	10	5	
30 So						
31 Mo	6		1+6	1	6	1

Sonderleistungen

Sperrmüll, Weiße und Braune Ware sowie große Mengen von Grünschnitt werden nur noch nach telefonischer Terminvergabe (02241 306-444) abgefahren.

Schadstoff aus Haushaltungen

Farben, Lacke, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Pflanzenschutz- und Insektenvernichtungsmittel, Spraydosen, Altöl, Batterien etc. sind gefährliche Umweltgifte, die eine verantwortungsbewusste gesonderte Beseitigung erfordern. Benutzen Sie hierfür die Rückgabemöglichkeiten bei Tankstellen, Händlern und beim Umweltschutzmobil der RSAG.

Schadstoff-Mobil

Donnerstag, 25.05.2021

11:00 – 13:00 Uhr in Hilberath
L 492 / Dorfstraße (Parkplatz)

14:30 – 17:00 Uhr in Rheinbach
Himmeroder Wall / Prümer Wall

Standorte Elektrokleinteile-Container

- An der Glasfachscheule
- Parkplatz Am Getreidespeicher (gegenüber Altenheim Haus am Römerkanal)
- Wormersdorf – Dorfplatz

Standorte für Altglas-Container

Kernstadt: Parkplatz Am Getreidespeicher (gegenüber Altenheim Haus am Römerkanal); Am Grindel; An der Glasfachscheule (gegenüber Jugendwohnheim; Meckenhheimer Straße (HIT-Markt); Neugartenstraße; Schubertstraße (Parkplatz); Schützenstraße; Stauffenbergstraße

Flerzheim: Dorfplatz/Zippengasse

Hilberath: Eidbusch

Merzbach: Weidenstraße;
Merzbacher Straße

Niederdrees: Niederdreerer Straße

Oberdrees: Locher Weg/
Schützenhalle

Queckenberg: Alte Höhle

Ramershoven: Peppenhovener Straße/
Mehrzweckhalle

Todenfeld: Straße „Hügel“
(Parkstreifen)

Wormersdorf: Tomberger Straße/Dorfplatz und Weidengraben



Grabmal-Großausstellung

Heinz Samulewitz & Söhne GmbH

53359 Rheinbach
Ölmühlenweg 11-13 · Tel. 0 22 26 / 6971

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Heerstr. 35 · Tel. 0 26 41 / 911 44 88

www.steinmetz-rheinbach.de

-Seit 1960 für Sie tätig-

- ca. 500 Grabmale
- Findlinge, Stelen
- Antike Tröge
- uvm



Aufzüge für Ihr Eigenheim

DiLift

www.DiLift.com

Gestalten Sie mit uns Ihr Haus
barrierefrei.

Egal ob Neu- oder Umbau
wir fertigen Ihren Homelift individuell
für Sie an.

Nach Terminvereinbarung
beraten wir Sie gerne in unseren
Räumen wo Sie sich z.B. eine
Musterkabine sowie weitere Bauteile
anschauen können. Sie erreichen
uns unter 02225 9894390 oder
schreiben eine Mail an
info@dilift.com

Ihr Team der DiLift GmbH & Co.KG

Mahlzeitendienste

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/gGmbH

Ansprechpartnerin Frau Silke Meis, Telefon 0800 8707112 (auch Hausnotruf)

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

„Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost.
Telefon 02241 234230

Malteser Hilfsdienst e.V.

An 7 Tagen in der Woche warm bei Ihnen serviert. Die Malteser-Geschäftsstelle informiert Sie gerne. Boschstraße 5, 53359 Rheinbach, Telefon 02226 9200-21

Pflegedienste – in Rheinbach ansässig

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/gGmbH

Ansprechpartner Herr David Bohn, Telefon 02225 88877

Caritas-Pflegestation

für Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg

Telefon 02225 9924-23, Kirchplatz 1, 53340 Meckenheim
E-Mail: cps.meckenheim@caritas-rheinsieg.de

Malteser Hilfsdienst e. V.

Ambulante Pflege Rheinbach

Telefon 02226 920080, Industriestraße 10, 53359 Rheinbach
E-Mail: martina.friedmann@malteser.org

Pflegedienst Wentland

Telefon 02226 15800, www.freundliche-pflege.de

**Werbung bringt Erfolg –
Annoncieren Sie kostengünstig und erfolgreich!**

*Ihre Ansprechpartnerin:
Celine Wirtz, Telefon 02226 917-111
E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de*

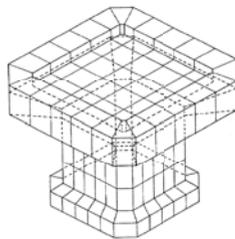
Fliesen ZIENER^{GM}BH

MEISTERBETRIEB

**Beratung • Verlegung • Reparaturen
Verkauf • Fliesen • Marmor • Granit**

53359 Rheinbach · Brahmsstraße 19
Tel. (0 22 26) 91 29 96 · Fax (0 22 26) 91 29 97
www.fliesen-ziener.de

Ausstellung nach
Terminvereinbarung



POËTES

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

0800 – 4707 4707

*Wir halten
Ihr Rohr dicht
und sauber!*



Raiffeisen-Markt

*Wir sind weiterhin
für Sie da!*



*Aktuelle Infos
unter:*

www.raiffeisenservice.de

Seniorenachmittage

Kernstadt

Jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr treffen sich ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Pfarrzentrum, Lindenplatz, zu geselligem Beisammensein, Kaffee, Kuchen, Spiel, Gesang und Vorträgen. Infos bei Frau Althausen, Telefon 02226 10697 oder

www.katholische-kirche-rheinbach.de/seniorentreff

Wegen der coronabedingten Einschränkungen findet der Seniorentreff bis auf Weiteres nicht statt!

Flerzheim

Aktuell findet kein Seniorentreff statt. Neue Termine werden bekannt gegeben.

Anmeldungen bei Frau Marlies Schneider, Telefon 02225 10349

Oberdrees

jeden 2. Donnerstag im Monat, ab 15:00 Uhr im Pfarrsaal Oberdrees

Wormersdorf

jeden letzten Donnerstag im Monat, von 14:30 – 18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Kantenberg 16a

Seniorenachmittag des Ortsausschusses Niederdrees e.V.

jeden 1. Montag im Monat, ab 15:00 Uhr, geselliger Nachmittag in der Alten Schule

Eine prima Idee!

Jugendliche helfen – SeniorInnen wird geholfen.



Da viele unserer jungen Helfer nicht mehr zur Verfügung stehen, **bitten wir Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren**, die älteren Mitbürgern gegen ein kleines Taschengeld in Haus und Garten, bei Einkäufen oder bei der Bedienung des Computers helfen möchten, sich bei **Frau Sabine Mertes, 02226/8355330 (AB)**, oder beim **Freiwilligenzentrum Blickwechsel, 02226/917210**, zu melden.



Wohnpark

Danziger Straße

Mietwohnungen in bester Lage!



QR-Code scannen & Wohnpark entdecken!

2019 energetisch modernisiert
45% Heizkostensparnis
fast 90% niedrigerer CO₂-Verbrauch

Besichtigungsvereinbarung bei Christine Klausner:
08662 6638018 · christine.klausner@kudorfer.de · www.kudorfer.de

Altenhilfe Rheinbach e.V.

1. Seniorensport

- **Gymnastik:** jeweils **donnerstags** von 16:00 bis 17:00 Uhr
Turnhalle der Gesamtschule Dederichsgraben – Anbau
- **Wassergymnastik:** jeweils **freitags** von 08:00 bis 08:45 Uhr
und von 08:45 bis 09:30 Uhr im monte-mare Rheinbach
- **Nordic-Walking:** jeweils **montags** von 10:00 bis 11:00 Uhr
Treffpunkt: Ende des Stadtparkes (Tennisplätze)
- **Anmeldungen** für Zugänge bei **Frau Trude Hunzelder-Stein**,
Telefon 02226 3326

**Die Altenhilfe Rheinbach e.V. hat ihre Sportangebote gemäß der Coronaschutzverordnung vorerst abgesagt.
Die Teilnehmer werden unterrichtet, sobald die Aufnahme des Sportangebotes wieder möglich ist.**

2. Möglichkeit zur vertrauensvollen Aussprache für alternde Menschen

bei **Frau Dr. Wienkoop**, Finkenweg 10, 53881 Euskirchen-Flamersheim,
Telefon 02255 8520

Ihre Altenhilfe Rheinbach e.V.

Joachim Fiedler

Stellvertretender Vorsitzender

Schlebacher Straße 19 · 53359 Rheinbach

Telefon 02226 10018



Sie erreichen uns im Notfall Tag und
Nacht unter der bundesweit einheitlichen
Telefonnummer

1 1 2

*Ihre Freiwillige Feuerwehr
der Stadt Rheinbach*



Werner & Dederichs

Sanitär Heizung Klima GmbH

- Öl- und Gasheizungen
- Kundendienst
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Badrenovierungen
- Regenwassernutzungen

Selmenstraße 18
53881 Euskirchen-Stotzheim

Tel. (0 22 51) 6 47 55
Fax (0 22 51) 6 49 42



Physiotherapie

Manuelle Therapie
Sportphysiotherapie, Neurophysiotherapie
Lymphdrainage, Fango, Massage, Elektrotherapie
Krankengymnastik, Krankengymnastik am Gerät
Wirbelsäulengymnastik, Rückenschule

Heiko Weeres
Marie-Curie-Str. 22
53359 Rheinbach
02226 15 98 87 **Tel**

www.weeres-physiotherapie.de



Brian Gerull

BESTATTUNGEN

Ruland



Im Trauerfall Ihr starker Partner

TRAUER BRAUCHT ZEIT UND RAUM.

GERN KOMME ICH ZU IHNEN UND NEHME
IHNEN ALLE ORGANISATORISCHEN AUFGABEN
UND BEHÖRDENGÄNGE AB.

RUFEN SIE MICH EINFACH AN. ICH BIN FÜR SIE DA!

 02226/4290



Rheinbacher Seniorenforum e.V.

Wir sind für Sie da, kompetent und unentgeltlich!



**Wenn für ältere Menschen
Rat oder Hilfe benötigt wird, fragen Sie doch
einfach bei uns nach!**

Tel. 02225 60 87 690

Rheinbacher Seniorenforum e.V. - Dahlemstraße 13 - 53359 Rheinbach,
www.rheinbacher-seniorenforum.de; info@rheinbacher-seniorenforum.de

Herzliche Glückwünsche

Aus 04/2021 – Zum 80. Geburtstag

Herrn Martin Auer

24.04.2021

Zum 80. Geburtstag

Herrn Horst Schmidt

17.05.2021

Herrn Dr. Horst Riesenkönig

18.05.2021

Zum 85. Geburtstag

Frau Elisabeth Klinkle

02.05.2021



Hinweis

Ehejubiläen (Gold-, Diamantene-, Eiserne-, Gnadenhochzeit) sind der Stadt Rheinbach nur bekannt, wenn die standesamtliche Eheschließung in Rheinbach geschlossen wurde. Wurde die Ehe vor einem auswärtigen Standesbeamten geschlossen, bittet die Redaktion um **persönliche** Mitteilung der Jubilare **bis spätestens 1. des jeweiligen Vormonats**, unter Telefon 02226 917-112.

Wir suchen DICH!



Du möchtest lernen, wie man Feuer löscht und technische Hilfe leistet? Wenn du mindestens 18 Jahre alt bist und Spaß an einem brandheißen Hobby hast, dann bist du bei uns genau richtig! Werde Teil unseres starken Teams.

Wir freuen uns auf **DICH!**
Freiwillige Feuerwehr Rheinbach

Informiere dich unter:
www.feuerwehr-rheinbach.de oder
info@feuerwehr-rheinbach.de





Bernd Kossack

Maler - Fachbetrieb

Inhaber: Alexander Kossack Schlehenweg 4 53359 Rheinbach

- Fassadenanstriche
- Dekorative Wandtechniken
- Hochwertige Glättetechniken
- Parkettböden
- Teppichböden
- Schimmelsanierung



0 22 26 - 58 15

„Qualität schafft
Vertrauen“



Wäschebar
DESSOUS & MEHR

pretty
in pink

Sommerliche Dessous,
leichte Nachtwäsche
und viele Angebote

jetzt schon online entdecken
auf www.waeschebar.com

Termin vereinbaren unter
02226 90 90 833 oder
info@waeschebar.com



WÄSCHEBAR (Pallotti-Passage) Vor dem Voigtstor 16 53359 Rheinbach

**Am Bürgerhaus 1-3
53359 Rheinbach
Tel.: 02226 / 898 94-0
Fax: 02226 / 898 94-10**

info@emm-rechtsanwaelte.de

www.emm-rechtsanwaelte.de

**Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr**

Verbot der Nutzung von elektronischen Kommunikationsgeräten – Wann wird ein Handy im Sinne von § 23 Abs. 1a StVO benutzt?

Es dürfte allgemein bekannt sein, dass es verboten ist, ein Handy am Steuer eines Fahrzeuges zu benutzen, regelmäßig dann jedenfalls, wenn man es hierzu in die Hand nehmen muss. Ein solches Verbot ergibt sich aus § 23 Abs. 1a StVO. Zuwiderhandlungen, auch dies ist bekannt, ziehen für den Betroffenen ein Bußgeld nach sich.

Das Gesetz verwendet in dem Zusammenhang tatsächlich die Formulierung, dass die „Benutzung“ von elektronischen Kommunikationsmitteln, in der Regel werden dies Mobiltelefone sein, verboten ist. Aber wann beginnt die Benutzung des Telefons? Das Oberlandesgericht Hamm (Beschluss vom 28.02.2019 – Az.: 4 RBs 30/19) hatte es mit einem Fall zu tun, in dem auf Lichtbildern, offenbar aus einer Geschwindigkeitsmessung, zu sehen war, dass ein LKW-Fahrer ein Mobiltelefon in der Hand und sich ans Ohr hielt. Das Amtsgericht hatte den Betroffenen erstinstanzlich zu der vom Bußgeldkatalog vorgesehene Geldbuße verurteilt. Das Amtsgericht hat ausgeführt, für eine verbotswidrige Benutzung eines Mobiltelefons reiche es bereits aus, wenn das Telefon in der Hand gehalten werde. Diese Auffassung teilte das Oberlandesgericht indes nicht. Das bloße Halten eines Mobilfunkgerätes, so die Richter, sei noch nicht tatbestandsmäßig. Es müsse vielmehr zu einer weitergehenden Nutzung (etwa zu einem Telefonat, zum Abhören der Mailbox etc.) kommen.

Einen Freispruch hatte die Auffassung des Oberlandesgerichts für den Betroffenen, der zur Sache geschwiegen hatte, nicht zur Folge. Zwar reiche das Halten des Telefons nicht aus, um ein Bußgeld verhängen zu können. In Fällen, in denen ein Telefon allerdings ans Ohr gehalten werde, dürften die Gerichte den Schluss ziehen, dass eine weitergehende Benutzung, etwa in Gestalt des Telefonierens oder des Absetzens einer Sprachnachricht, stattgefunden habe.

Die Entscheidung des Oberlandesgerichts Hamm zeigt, dass es bisweilen durchaus differenzierte Auffassung innerhalb der Rechtsprechung gibt, wann ein Kommunikationsmittel „benutzt“ wird und wann nicht. Es lohnt sich, sich beraten zu lassen, wenn ein entsprechender Vorwurf gemacht wird. Wir beraten Sie gerne.

Ihre EMM-Rechtsanwälte